

Modules for Educational Science

Date 23/10/19

Pflichtmodule

päd902 - Learning, education and media

Module label	Learning, education and media
Module code	päd902
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> Yvonne Ehrenspeck-Kolasa <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine Erweiterung ihrer Fachkompetenz in Hinblick auf folgende Gegenstände erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der Geschichte, Systematik und aktuellen Entwicklung der Medienpädagogik und Medienbildungsforschung, Kenntnisse der medienpädagogischen Grundbegriffe und Erwerb von Begriffsdifferenzierungskompetenz, Wissen bezüglich differenter Forschungsbereiche, wie Mediensozialisationsforschung, Medienbildungsforschung, Medienkompetenzforschung Wissen bezüglich medienpädagogischer Handlungsfelder sowie Beurteilung von deren professionsspezifischen und medienbezogenen Problematiken Erwerb und Ausbau von Fertigkeiten zur vergleichenden Analyse und kritischen Beurteilung von Medienbildungs- und sozialisationstheorien.
Module contents	<p>Innerhalb der Vorlesung wird den Studierenden zu folgenden Inhalten ein Überblick geboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichte der Medienentwicklung, Medienpädagogik und Medienforschung Begriffe der Medienpädagogik sowie der Medienbildungs- und sozialisationsforschung Theorien und Methoden der Medienbildungs- und sozialisationsforschung Praxisfelder der Medienpädagogik <p>Innerhalb der Seminare des Moduls werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung vertieft und themenspezifisch aufgearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Professionstheorie der Medienpädagogik
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> Kleber, H. (Hrsg.). (2005). Perspektiven der Medienpädagogik in Wissenschaft und Bildungspraxis. München: kopaed. Mikos, L. & Wegener, C. (Hrsg.). (2005). Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK. Sander, U., Hugger, K.-U. & Gross, F. v. (Hrsg.). (2008). Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: VS. Süss, D., Lampert, C. & Wijnen, C. W. (2013). Medienpädagogik: Ein Studienbuch zur Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Reference text	6 KP 1 V , 1 S 1. FS Ehrenspeck			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistungen bis zum Ende des Semesters, mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	M		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd901 - Theories of science and theories of pedagogy and educational sciences

Module label	Theories of science and theories of pedagogy and educational sciences
Module code	päd901
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Yvonne Ehrenspeck-Kolasa <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen aufgebaut/erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen zu unterschiedlichen Erkenntnistheorien • Kenntnisse in Verfahren der Analyse und zum Vergleich von Theorien; • Kenntnisse zur aktuellen Diskussion wissenschaftstheoretischer Grundpositionen und Befähigung zu einer fachlichen Positionierung; • Fertigkeiten zur Durchführung einer vergleichenden Theorieanalyse; • Fertigkeiten zum Entwurf einer Theorie. <p>Desweiteren erhalten die Studierenden eine Einführung in und Kenntnisse bezüglich der verschiedenen Studienschwerpunkte Diversitätsbewusste Sozialpädagogik, Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement und Migration und Bildung.</p>
Module contents	<p>Vorlesung I (2 SWS): Schwerpunkt der Vorlesung I ist die Analyse und Auseinandersetzung mit der Konstruktion von Wissenschaftstheorien und Theorien der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. In den Mittelpunkt der Vorlesung werden gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen des wissenschaftlichen Erkennens • Begriffe und Sätze • Positionen der wissenschaftstheoretischen Diskussion (historisch und aktuell) • Analyse ausgewählter Theorien der Erziehungswissenschaften. • Methoden der Analyse und des Vergleichs von Theorien • Theorie und Forschungspraxis • Theorie und Interventionspraxis <p>Vorlesung II (Kompakttag) Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Schwerpunkte Diversitätsbewusste Sozialpädagogik, Rehabilitationspädagogik, Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement und Migration und Bildung. Rahmen eines 'Kompakttages'. Der genaue Termin des Kompakttages wird den Studierenden im Modul im Verlauf des Wintersemesters mitgeteilt.</p> <p>Seminar: Innerhalb der Seminare findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien statt (bspw. Theorien der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Erkenntnistheorien). Thematisiert werden ebenfalls Aspekte zur Theoriekonstruktion und zum Theorievergleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Theorien zu einem gegebenen Gegenstand (z. B. Lebensbewältigung, Bildung, Handlung, Didaktik etc.) werden vergleichend analysiert • Ausgehend von einer pädagogischen Alltagssituation sollen zudem geeignete Begriffe/Konstrukte gebildet und ein Gefüge von Sätzen entwickelt werden, das als erziehungswissenschaftliche Theorie dieses Situations- und Prozesstyps gelten kann. Die Studierenden können dabei u.a. das in der Vorlesung I erworbene Wissen zur Anwendung bringen.
Reader's advisory	<p>Chalmers, A. F. (2007). Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie (6. Aufl.). Berlin: Springer.</p> <p>Krüger, H.-H. (2012). Einführung in Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft (6. Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.</p> <p>Plöger, W. (2003). Grundkurs Wissenschaftstheorie für Pädagogen. Paderborn: W. Fink.</p>

Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	9 KP 2 V , 1 S 1. FS Ehrenspeck Zu belegen sind 2 Vorlesungen (V I+II) und 1 Seminar. Die Vorlesung II (Einführung in die Studienschwerpunkte) wird in Form eines Kompakttages durchgeführt.			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters. Mündliche Prüfungen in Absprache mit den Lehrenden		KL	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		4.00		56 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				84 h

päd903 - Organization, law and management in education and social institutions

Module label	Organization, law and management in education and social institutions	
Module code	päd903	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft ◦ Heinke Röbbken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Kernelemente des Bildungs- und Sozialmanagements (wie z. B. Grundprinzipien des Managements, operative und strategische Fragen des Managements) verstehen können. • Organisationssoziologische und institutionen-theoretische Zusammenhänge von Managementprozessen verstehen und analysieren können • Managementorientierte Ansätze im Bildungs- und Sozialwesen kritisch analysieren können. • Organisations- und rechtsbezogene Fragen von Bildungs- und Sozialeinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte bearbeiten können. • Institutionelle Prozesse analysieren und fallbezogen auf pädagogische Kontexte beziehen können. 	
Module contents	<p>Vorlesung (2 SWS): Mit der Einführung neuer Steuerungsmodelle kommen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bildungs- und Sozialeinrichtungen erhebliche Anforderungsveränderungen zu. Ausgehend von den Prinzipien neuer Steuerungsmodelle und den Kernelementen des strategischen Managements werden Managementprozesse von der Planung über Organisation und Durchführung bis hin zur Evaluation in den Blick genommen. Zudem sollen Managementansätze organisationssoziologisch und institutionentheoretisch eingebettet werden, um auf diese Weise institutionengerechte Managementkonzepte abzuleiten. Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen des Bildungs- und Sozialmanagements gelegt, im zweiten Teil stehen dann strategische und operative Fragen des Managements von Bildungs- und Sozialeinrichtungen im Mittelpunkt.</p> <p>Seminar (2 SWS): Differenziert nach Bildungs- und Sozialeinrichtungen werden Teilaspekte des Bildungs- und Sozialmanagements behandelt, wie bspw. Bildungsmarketing, Qualitätsmanagement, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Steuerungssysteme und Steuerungsinstrumente, Evaluation oder Projektmanagement. Dabei wird Evaluationsprozessen und den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Evaluationsverfahren besondere Aufmerksamkeit gewidmet.</p>	
Reader's advisory	<p>Hanft, A., Röbbken, H., Zimmer, M., Fischer, F.(2008): Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. Vahlen: München.</p> <p>Pechar, H. (2006): Bildungsökonomie und Bildungspolitik. In: Hanft, A. (Hg.): Studienreihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement Band 2. Waxmann: Münster</p> <p>Schreyögg, G., Koch, J. (2007): Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis. Gabler: Wiesbaden</p> <p>Thom, N., Ritz, A. (2008): Public Management. Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor. 4. Akt. Auflage. Gabler: Wiesbaden.</p>	
Links	http://www.fk1.uni-oldenburg.de/instpaed/	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	6 KP 1 V, 1 S 1 V u. 1 S im WiSe 1. FS Röbbken	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistungen bis zum Ende des Semesters, mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	M

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd904 - Educational Research Methods

Module label	Educational Research Methods
Module code	päd904
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master Rehabilitationspädagogik (Master) > Grundlagenmodule • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karsten Speck <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, quantitative und qualitative empirische Untersuchungen zu interpretieren und zu bewerten. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, eigene quantitative und qualitative Untersuchungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
Module contents	<p>Im Wintersemester (Qualitativer Fokus): Vorlesung II (2 SWS): Im Vordergrund dieses Moduls stehen qualitative Forschungsmethoden wie z. B. Interviews, Gruppendiskussionen und Beobachtungen. Zusammenhänge, gemeinsame Linien und Differenzen in qualitativen Forschungstraditionen werden aufgezeigt. Zudem wird die Verbindung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden diskutiert.</p> <p>Seminar II (2SWS): Die Auswertung und Interpretation qualitativer Daten wird anhand von Beispielen aus dem pädagogischen Kontext demonstriert und selbständig durchgeführt. Die Arbeit mit computergestützten Auswertungsprogrammen für qualitative Daten wird erläutert und geübt. Gütekriterien für qualitative Forschung und die Forschungsethik werden berücksichtigt.</p> <p>Im Sommersemester (Quantitativer Fokus): Vorlesung I (2 SWS): Es wird ein Überblick über verschiedene pädagogische Forschungsmethoden gegeben, dabei stehen quantitative Forschungsmethoden im Vordergrund. Unterschiedliche Forschungsdesigns und Forschungsmethoden werden vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. Probleme und Fehler beim Umgang mit empirischen Daten werden aufgezeigt und diskutiert. Zudem wird die Verbindung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden diskutiert.</p> <p>Seminar I (2 SWS): Die Auswertung und Interpretation quantitativer Daten wird anhand von Beispielen aus dem pädagogischen Kontext demonstriert und selbständig durchgeführt. Es werden forschungspraktische Bezüge zu computergestützten Auswertungsprogrammen (z. B. SPSS) hergestellt.</p>
Reader's advisory	<p>In der jeweiligen Veranstaltung werden Literaturhinweise gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke oder Handbücher empfohlen werden:</p> <p>Bortz, J./Döring, N. (2001): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin</p> <p>Flick, U./Kardorff, E. von/Steinke, I. (2000): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg</p> <p>Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (2003): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/München</p> <p>Mayring, P. (2003): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim</p> <p>Pfeiffer, D. K. & Püttmann, C. (2008). Methoden empirischer Forschung in der Erziehungswissenschaft. Ein einführendes Lehrbuch. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Rost, D. H. (2005): Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Weinheim</p> <p>Schäfer, Th. (2010). Statistik 1. Deskriptive und Explorative Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Schäfer, Th. (2011). Statistik 2. Inferenzstatistik. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Seipel, Ch./Rieker, P. (2003): Integrative Sozialforschung. Konzepte und Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Forschung. Weinheim/München</p>
Links	http://www.fk1.uni-oldenburg.de/instpaed/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	V (4 SWS), S (4 SWS) 12 KP 1. u. 2. FS Speck
Modullevel	---
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lern-/Lehrform / Type of program	

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	1 Teil-Klausur am Ende des Wintersemesters (qualitativer Anteil) 1 Teil-Klausur am Ende des Sommersemesters (quantitativer Anteil) Abgabe der qualitativen Forschungsberichte bis zum Ende des Wintersemesters. Abgabe der quantitativen Forschungsberichte bis zum Ende des Sommersemesters.	G

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		4.00		56 h
Seminar		4.00		56 h
Total time of attendance for the module				112 h

päd905 - Perspectives and problems: Diversity-aware and intercultural approaches to social pedagogy

Module label	Perspectives and problems: Diversity-aware and intercultural approaches to social pedagogy	
Module code	päd905	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements	keine	
Skills to be acquired in this module	<p>Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lern- und Bildungsprozesse sowie erziehungswissenschaftliche Institutionen als gesellschaftlich vermittelte Phänomene macht- und differenztheoretisch zu diskutieren; • zentrale theoretische Fragestellungen und Themenbereiche der Diversitätsbewussten Sozialpädagogik und der Migrationspädagogik zu erkennen • zentrale Theorien und Forschungsergebnisse aus Diversitätsbewusster Sozialpädagogik und Migrationspädagogik auf aktuelle Fragestellungen der (sozial-) pädagogischen Praxis fruchtbar zu beziehen 	
Module contents	<p>Vorlesung: Es wird ein Überblick zu zentralen und aktuellen Theorien, Forschungsergebnissen und Fachdebatten in Diversitätsbewusster Sozialpädagogik und Migrationspädagogik gegeben. Dabei werden vor allem theoretische Grundlagen von Diversitätsbewusster Sozialpädagogik und Migrationspädagogik thematisiert.</p> <p>Seminar: Im Seminar werden zentrale und aktuell bedeutsame Aspekte aus Theorie und Praxis vorgestellt, untersucht und diskutiert, wobei entweder ein Schwerpunkt auf den Fachdiskurs Diversitätsbewusster Sozialpädagogik oder auf den Fachdiskurs Migrationspädagogik gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt zudem dem Umgang mit Theorien und Forschungsergebnissen in der (sozial-) pädagogischen Praxis.</p>	
Reader's advisory	<p>Leiprecht, Rudolf (Hrsg.) (2010): Diversitätsbewusste Sozialpädagogik. Schwalbach i.T.: Wochenschau. Mecheril, Paul et al. (Hrsg.) (2010): Migrationspädagogik. Weinheim/Basel: Beltz. Riegel, Christine/ Scherr, Albert/Stauber, Barbara (Hrsg.) (2010): Transdisziplinäre Jugendforschung. Wiesbaden: VS-Verlag.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	<p>6 KP 1 V, 1 S 1. FS Leiprecht</p> <p>6 KP Studierenden, die in ihrem jeweiligen Bachelor-Studiengang noch keine Module studiert haben, welche mit den Modulen päd225 Pädagogik in gesellschaftlichen Differenzverhältnissen, päd223 und päd583 jeweils Studienrichtung Migrationspädagogik aus dem Oldenburger Bachelorstudiengang Pädagogik in Inhalt und Umfang vergleichbar sind, jedoch anstreben, im Masterstudiengang einen der beiden Studienschwerpunkte Diversitätsbewusste Sozialpädagogik oder Migration und Bildung zu wählen, wird dringend geraten, das vorliegende Wahlpflichtmodul päd905 zu besuchen.</p>	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche	PF

Examination		Time of examination	Type of examination	
		Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd933 - Organizing and managing educational and social institutions

Module label	Organizing and managing educational and social institutions			
Module code	päd933			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master Rehabilitationspädagogik (Master) > Grundlagenmodule • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Heinke Röbbken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Nach dem Modul können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakteriska von Bildungs- und Sozialorganisationen benennen und erläutern - Managementprozesse im Bildungs- und Sozialbereich identifizieren und einordnen - Kommunikative Fähigkeiten in Managementsituationen entwickeln - Führungskonzepte beschreiben und kontextbezogene Angemessenheit beurteilen - Personal- und Organisationsentwicklungskonzepte diskutieren und kritisch reflektieren 			
Module contents	<p>Folgende Inhalte werden im Hinblick auf die Gestaltung, Organisation und das Management von sozialen Einrichtungen diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe Organisation - Grundbegriffe des Managements - Expertenorganisationen - Mikropolitik in Organisationen - Personal- und Organisationsentwicklung - Führung in und von Organisationen im Bildungs- und Sozialbereich 			
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> - Schreyögg, G. (2010): Organisation, Wiesbaden: Gabler - Steinmann, H./Schreyögg, G. (2013). Management, Springer/Gabler 			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	Das Modul sollte im 1. Semester besucht werden.			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	Präsenz, Blended Learning			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	WiSe	28 h
Seminar		2.00	WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd934 - Diversity of Life Course: Social Conditions, Biographies, and Institutions of Social Work

Module label	Diversity of Life Course: Social Conditions, Biographies, and Institutions of Social Work
Module code	päd934
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Theorien, Ansätzen und Forschungsergebnissen zu Diversität, Differenz und Unterscheidung so umzugehen, dass eine fachlich-wissenschaftliche Aufmerksamkeit für die Frage nach deren Bedeutung in der Biographie von Menschen, die von (Institutionen der) Sozialen Arbeit betroffen sind, entsteht; - dabei ein fachlich-wissenschaftliches Reflexionswissen zu entfalten, das Diversität, Differenz und Unterscheidung im Kontext von Fragen zu sozialer Gerechtigkeit, sozialen Konstruktionen von ‚Großgruppen‘ und Machtverhältnissen analysieren - und bei sozialen Lagen und in Institutionen Sozialer Arbeit nach der Bedeutung und Wirkungsmächtigkeit von gesellschaftlichen Unterscheidungspraxen und Differenzordnungen fragen kann. <p>Zudem soll durch das Modul bei Studierenden die Sensibilität für wechselseitige Zuschreibungen und Erwartungen entlang von bedeutungsvollen Unterscheidungspraxen und Differenzordnungen zwischen Interagierenden, die von (Institutionen) der Sozialen Arbeit betroffen sind und solchen, die als sozialpädagogische Professionelle oder Ehrenamtliche mit ihnen zu tun haben, unterstützt werden; genauso wie für eigene Involviertheiten in gesellschaftliche Unterscheidungspraxen und Differenzordnungen.</p>
Module contents	<p><u>Seminar I:</u> Ausgewählte Theorien, Ansätze und Forschungsergebnisse zu Diversität, Differenz und Unterscheidung, die für den sozialpädagogischen Fachdiskurs und die professionelle Praxis von Bedeutung sind, werden vorgestellt, untersucht und diskutiert. Dabei wird danach gefragt, ob, in welcher Weise und mit welchen Folgen sich Anschlussstellen und Verbindungen zu Theorien über Subjekt/Biographie und Institution/Organisation entdecken lassen.</p> <p><u>Seminar II:</u> Es werden anhand von ausgewählten Theorien, Ansätzen und Forschungsergebnissen die Zusammenhänge zwischen Subjekt/Biographie und Institution/Organisation untersucht und diskutiert, wobei Menschen im Mittelpunkt stehen, die von Sozialer Arbeit betroffen sind.</p>
Reader's advisory	<p>Al-Krenawi, Alean/Graham, John R./Habibov, Nazim (2016): Diversity and Social Work in Canada. Don Mills: Oxford University Press.</p> <p>Gast, Linda/Patmore, Anne (2012): Mastering Approaches to Diversity in Social Work. London/Philadelphia: Kingsley Publishers.</p> <p>Gaine, Chris (Hrsg.) (2011): Equality and Diversity in Social Work Practice. Exeter: Learning Matters.</p> <p>Fereidooni, Karim/Zeoli, Antonietta P. (2016): Managing Diversity. Die diversitätsbewusste Ausrichtung des Bildungs- und Kulturwesens, der Wirtschaft und Verwaltung. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Fischer, Veronika/Genenger-Stricker, Marianne/Schmidt-Koddenberg (Hrsg.) (2016): Soziale Arbeit und Schule. Diversität und Disparität als Herausforderung. Schwalbach i.T.: Wochenschau.</p> <p>Hauenschild, Katrin/Robak, Steffi/Sievers, Isabel (Hrsg.) (2013): Diversity Education. Zugänge – Perspektiven – Beispiele. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.</p> <p>Leiprecht, Rudolf (Hrsg.) (2010): Diversitätsbewusste Sozialpädagogik. Schwalbach i.T.: Wochenschau.</p> <p>Leiprecht, Rudolf (2017): Diversität und Intersektionalität. In: Polat, Ayça (Hg.): Migration und Soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer. S. 51-61.</p> <p>Rosken, Anne (2009): Diversity und Profession. Eine biographisch-narrative Untersuchung im Kontext von Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS.</p> <p>Wolfgruber, Gabi (2015): Soziale Arbeit und soziokulturelle Diversität. Handlungskompetenzen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit. Opladen/Berlin/Toronto: Budrich.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	<p>25 (</p> <p>entsprechend den quantitativen Lehrstandards;</p> <p>Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze.</p> <p>Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.</p> <p>)</p>
Reference text	Das Modul sollte im 1. Semester besucht werden.

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd935 - Education - Differences - Subject. Basic topics of educational sciences under discussion

Module label	Education - Differences - Subject. Basic topics of educational sciences under discussion	
Module code	päd935	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> - historische, politische und kulturelle Bedingungen der Konstruktion von Differenz zu benennen und in ihrem Effekt für gesellschaftliche Dominanzverhältnisse zu reflektieren; - Referenztheorien, Paradigmen, Methoden und Semantiken der Differenzforschung zu erkennen, zu benennen und kritisch einzuordnen; - Lern- und Bildungsprozesse gesellschaftliche Differenzkategorien macht- und differenztheoretisch zu diskutieren; - Anforderungen an pädagogisches Handeln unter Bedingungen von Differenz zu erkennen und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie pädagogischer Diskurse kritisch zu diskutieren. 	
Module contents	<p><u>Seminar I:</u> Das Seminar gibt einen Überblick über die Hervorbringung verschiedener Differenzkategorien (wie u.a. Geschlecht, race, Alter, Religion) und diskutiert ihren Beitrag zur Bildung von Subjekten und der Produktion gesellschaftlicher Ungleichheiten. Neben der Erörterung politischer, historischer sowie kultureller Bedingungen für die Genese von Differenzen wird ein Überblick über die Geschichte unterschiedlicher pädagogischer Konzepte gegeben und gefragt, welche Umgangsweisen pädagogisches Denken und Handeln im Umgang mit Differenz und Heterogenität in Vergangenheit und Gegenwart kennzeichnet.</p> <p><u>Seminar II:</u> In dem Seminar werden ausgewählte theoretisch-begriffliche und handlungskonzeptuelle Problemstellungen der Topoi Bildung – Differenz – Subjekt thematisiert und exemplarisch analysiert. Dabei können sowohl subjektivierungstheoretische Fragen, als auch die Analyse institutioneller Handlungsroutinen pädagogischer Institutionen im Vordergrund stehen.</p>	
Reader's advisory	<p>Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke empfohlen werden:</p> <p>Gomolla, Mechtild; Radtke, Frank-Olaf (2009): Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule. 3. Aufl. Wiesbaden: VS-Verlag. Kleiner, Bettina; Rose, Nadine (2014): (Re-) Produktion von Ungleichheiten im Schulalltag. Judith Butlers Konzept der Subjektivierung in der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Opladen: Barbara Budrich. Koller, Hans-Christoph; Casale, Rite; Ricken, Norbert (Hg.) (2014): Heterogenität. Zur Konjunktur eines pädagogischen Konzepts. Paderborn: Ferdinand Schöningh.</p>	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	Das Modul sollte im 1. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	

SWS 4.00

Frequency WiSe

Workload attendance 56 h

päd936 - Medien- und kulturtheoretische Dimensionen des Pädagogischen

Module label	Medien- und kulturtheoretische Dimensionen des Pädagogischen
Module code	päd936
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master Rehabilitationspädagogik (Master) > Grundlagenmodule • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Yvonne Ehrenspeck-Kolasa <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine Erweiterung ihrer Fachkompetenz in Hinblick auf folgende Gegenstände erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Geschichte, Systematik und aktuellen Entwicklung der Medienpädagogik und Medienbildungsforschung, • Kenntnisse der medienpädagogischen Grundbegriffe und Erwerb von Begriffsdifferenzierungskompetenz, • Wissen bezüglich differenter Forschungsbereiche, wie Mediatisierungsprozesse, Mediensozialisationsforschung, Medienbildungsforschung, Medienkompetenzforschung • Wissen bezüglich medienpädagogischer Handlungsfelder sowie Beurteilung von deren professionsspezifischen und medienbezogenen Problematiken • Erwerb und Ausbau von Fertigkeiten zur vergleichenden Analyse und kritischen Beurteilung von Medienbildungs- und Sozialisationsstheorien.
Module contents	<p>Innerhalb der Seminare wird den Studierenden zu folgenden Inhalten ein Überblick geboten und es werden ausgewählte Aspekte im Hinblick auf Theoriebildung, empirische Forschung sowie pädagogische Handlungsfelder theorie- und praxisbezogen konzipiert und aufgearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phänomene und Implikationen von Prozessen der Mediatisierung • Einführung in Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Medienkulturtheorien und Kulturtheorien • Geschichte der Medienentwicklung, Medienpädagogik, Kulturpädagogik und Medienforschung • Begriffe der Medienpädagogik sowie der Medienbildungs- und sozialisationsforschung • Theorien und Methoden der Medienbildungs- und sozialisationsforschung • Praxisfelder der Medienpädagogik und Kulturpädagogik • Professionstheorie der Medienpädagogik und Kulturpädagogik
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Krotz, Friedrich (2007): Mediatisierung. Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Hofmann, Martin Ludwig u. a. (Hrsg.) (2004, 2006): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie. Frankfurt am Main: Suhrkamp. • Mikos, L. & Wegener, C. (Hrsg.). (2005). Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch. Konstanz: UVK. • Sander, U., Hugger, K.-U. & Gross, F. v. (Hrsg.). (2008). Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: VS. • Süß, D., Lampert, C. & Wijnen, C. W. (2013). Medienpädagogik: Ein Studienbuch zur Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25 (Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)
Reference text	Das Modul sollte im 1. Semester besucht werden.
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Modulart	Pflicht / Mandatory			
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistungen bis zum Ende des Semesters, mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.		HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		0.00	--	0 h
Seminar		4.00	WiSe	56 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd937 - Wissenschaftstheorien und Erziehungswissenschaft

Module label	Wissenschaftstheorien und Erziehungswissenschaft
Module code	päd937
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Pflichtmodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Yvonne Ehrenspeck-Kolasa <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen aufgebaut/erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen zu unterschiedlichen Erkenntnistheorien und Wissenschaftstheorien • Kenntnisse in Verfahren der Analyse und zum Vergleich von Theorien; • Kenntnisse zur aktuellen Diskussion wissenschaftstheoretischer Grundpositionen und Befähigung zu einer fachlichen Positionierung; • Fertigkeiten zur Durchführung einer vergleichenden Theorieanalyse; • Fertigkeiten zum Entwurf einer Theorie. <p>Des Weiteren erhalten die Studierenden unter der Perspektive von wissenschaftstheoretischen und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen eine Einführung in und Kenntnisse bezüglich der verschiedenen Studienschwerpunkte Diversitätsbewusste Sozialpädagogik, Rehabilitationspädagogik, Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement und Migration und Bildung.</p>
Module contents	<p><u>Vorlesung I (2 SWS):</u> Schwerpunkt der Vorlesung I ist die Analyse und Auseinandersetzung mit der Systematik und Konstruktion von Wissenschaftstheorien und Theorien der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. In den Mittelpunkt der Vorlesung werden gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen des wissenschaftlichen Erkennens • Begriffe und Sätze • Positionen der wissenschaftstheoretischen Diskussion (historisch und aktuell) • Analyse ausgewählter Theorien der Erziehungswissenschaften. • Methoden der Analyse und des Vergleichs von Theorien • Theorie und Forschungspraxis • Theorie und Interventionspraxis <p><u>Vorlesung II (Kompakttag):</u> Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Schwerpunkte Diversitätsbewusste Sozialpädagogik, Rehabilitationspädagogik, Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement und Migration und Bildung. Rahmen eines 'Kompakttages'. Der genaue Termin des Kompakttages wird den Studierenden im Modul im Verlauf des Wintersemesters mitgeteilt.</p> <p><u>Seminar:</u> Innerhalb der Seminare findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien statt (bspw. Theorien der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Erkenntnistheorien, Wissenschaftstheorien). Thematisiert werden ebenfalls Aspekte zur Theoriekonstruktion und zum Theorievergleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Theorien zu einem gegebenen Gegenstand (z. B. Theorie und Praxis, Erziehung, Sozialisation, Bildung, Handlung, Intervention, Beratung, Diagnostik, Didaktik, Lebenslanges Lernen etc.) werden vergleichend analysiert. • Ausgehend von einer pädagogischen Alltagssituation sollen zudem geeignete Begriffe/Konstrukte gebildet und ein Gefüge von Sätzen entwickelt werden, das als erziehungswissenschaftliche Theorie dieses Situations- und Prozesstyps gelten kann. Die Studierenden können dabei u.a. das in der Vorlesung I erworbene Wissen zur Anwendung bringen.
Reader's advisory	<p>Chalmers, A. F. (2007). Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie (6. Aufl.). Berlin: Springer.</p> <p>Krüger, H.-H. (2012). Einführung in Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft (6. Aufl.). Opladen: Barbara Budrich.</p> <p>Plöger, W. (2003). Grundkurs Wissenschaftstheorie für Pädagogen. Paderborn: W. Fink.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...

Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	25 (Seminare: 25 Plätze; Vorlesung unbeschränkt Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)			
Reference text	Das Modul sollte im 1. Semester besucht werden. Zu Belegen sind 2 Vorlesungen (V I und V II) und 1 Seminar. Die Vorlesung II (Einführung in die Studienschwerpunkte) wird in Form eines Kompakttages durchgeführt.			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Vorlesungen; 1 Seminar			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters. Mündliche Prüfungen in Absprache mit den Lehrenden.		HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture	und Vorlesung II als Kompakttag	4.00	WiSe	56 h
Seminar		2.00	WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				84 h

Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik

päd907 - History and theories

Module label	History and theories	
Module code	päd907	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements	Keine	
Skills to be acquired in this module	<p>Im Modul soll nachvollziehbar werden, in welcher Weise die historische Rekonstruktion eine zentrale Bedeutung für das Selbstverständnis, die Professionalität und die Überprüfung der aktuellen Möglichkeitsräume von Sozialer Arbeit (Sozialpädagogik/Sozialarbeit) hat. In diesem Zusammenhang sollen vertiefte Kenntnisse und Reflexionswissen zu zentralen theoriebezogenen Deutungsmustern der Sozialen Arbeit (z.B. Lebensweltbezug, Subjektbezug, etc.) und zu Begründungen und Formen von Professionalisierung in ihrer historischen Entwicklung und aktuellen Relevanz vermittelt werden. Dabei geht es um die Herausbildung und Unterstützung der Kompetenz, diese Themen und Fragen im Kontext ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Rahmungen, Funktionen und Wirkungen deuten und ihre ethischen und normativen Voraussetzungen erkennen und begründen zu können. Gleichzeitig soll eine besondere Aufmerksamkeit dafür entwickelt werden, ob, in welcher Weise und mit welchen Folgen bei der Entwicklung von Theorien und der Herausbildung einer Professionalisierungsdebatte Fragen, die mit Zuschreibungen und Identitäten entlang unterschiedlicher Differenzlinien [Geschlecht/sexueller Orientierung (also Homosexualität/Heteronormativität), Klasse/Schicht, Ethnie/Nation/Kultur, Alter/Generation, etc.] zu tun haben, berücksichtigt wurden.</p>	
Module contents	<p>Seminar 1: Gegenstand ist die Geschichte der Entwicklung (von Fachdiskursen) zur Profession Soziale Arbeit und ihrer jeweiligen Kontexte. Zudem werden die jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Rahmungen diskutiert, ebenso wie die professions- und praxisbezogenen Funktionen und Wirkungen. Dabei wird auch danach gefragt, ob, weshalb, in welcher Weise und mit welchen Folgen welche Differenzlinien (soziale Klasse, Geschlecht, Ethnie (Nation, Generation/Alter etc.) thematisiert oder nicht thematisiert wurden.</p> <p>Seminar 2: Es werden zentrale theoriebezogene Ansätze der Sozialpädagogik vorgestellt und in Bezug auf ihre wissenschaftliche Verortung und ihre Bedeutung im Fachdiskurs überprüft. Wiederum wird jeweils nach der Bedeutung von Differenzlinien gefragt.</p>	
Reader's advisory	Aktuelle Literatur wird jeweils über STUDIP bereitgestellt. Daneben können als Nachschlagwerke und/oder Handbücher empfohlen werden.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 FS 2 Seminare	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	

Frequency

Workload attendance 56 h

päd908 - Social services, social politics, social and anti-discrimination legislation

Module label	Social services, social politics, social and anti-discrimination legislation	
Module code	päd908	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements	Keine	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche, politische und administrative Verhältnisse, die die Möglichkeitsräume sozialer Dienste und Einrichtungen rahmen, zu erkennen. • aus der Kenntnis zu den Verbindungen zwischen Sozialrecht, Sozialpolitik und Sozialpädagogik die Akteure von Sozialpolitik und Gesetzgebung so zu beraten, dass die besonderen wissenschafts- und praxisbezogenen Einsichten von Sozialpädagogik zur Geltung kommen können. • die Bedeutung und Wirkung von verschiedenen Differenzlinien bei sozialpolitischen Diskursen und Regelungen (etwa im Sozialrecht) nachgehen zu können. • mit dem Wissen zu Sozial- und Antidiskriminierungsrecht so umgehen zu können, dass die Möglichkeitsräume praktischer Sozialer Arbeit (Sozialpädagogik/Sozialarbeit) auf der Grundlage einer menschenrechtsbezogenen Ethik und einer professionellen Fachlichkeit genutzt und erweitert werden können. 	
Module contents	<p>Seminar I (jeweils im SoSe, 2 SWS): Sozialpolitik und Soziale Dienste Eine Auswahl an aktuellen und bedeutungsvollen Bereichen und Akteuren der Sozialpolitik wird vorgestellt und untersucht, wobei ein Schwerpunkt auf den Zusammenhang zwischen Sozialpolitik und Sozialpädagogik gelegt wird.</p> <p>Seminar II Antidiskriminierungsrecht: Im Seminar werden die Grundlagen des Antidiskriminierungsrechtes mit seinen Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland vermittelt (GG, AGG, BVfG) und in seiner Bedeutung für die sozialpädagogische Praxis thematisiert und es wird ein vergleichender Blick auf die Entwicklung in anderen Ländern geworfen.</p>	
Reader's advisory	<p>Gutmann, Joachim/Hüsgen, Jens (2007). Antidiskriminierung. Rechte nach dem Gleichstellungsgesetz wahren und Risiken vermeiden. Planegg: Haufe.</p> <p>Schiek, Dagmar (Hrsg.) (2007): Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ein Kommentar aus europäischer Perspektive. Sellier: European Law Publishers.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	2 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S 2. und 3. FS Leiprecht	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA
Course type	Seminar	

SWS 4.00

Frequency

Workload attendance 56 h

päd909 - International state of research and current research prospects

Module label	International state of research and current research prospects
Module code	päd909
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Im Modul wird ein vertiefter Einblick in den internationalen Forschungsstand zu zentralen Fragen der Sozialpädagogik geboten. Neben aktuellen Forschungsergebnissen sollen dabei auch innovative Praxisentwicklungen vorgestellt und diskutiert werden. Die Kompetenz soll vermittelt werden, lokale oder bereichsbezogene Fragestellungen so mit internationaler Forschung zu verbinden, dass die eigene Perspektive erweitert und angereicht wird. Eine besondere Aufmerksamkeit soll dabei für Fragen entwickelt werden, die mit Zuschreibungen und Identitäten entlang unterschiedlicher Differenzlinien [Geschlecht /sexueller Orientierung (also Homosexualität/Heteronormativität), Klasse/Schicht, Ethnie/Nation/Kultur, Alter/Generation, etc.] zu tun haben.</p>
Module contents	<p>Seminar I [in zwei Teilen, Teil 1 jeweils im SoSe (1 SWS), Teil 2 jeweils im WiSe (1 SWS)]: Das Seminar vermittelt einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand und zur (forschungsbezogenen) Fachdebatte für zentrale Fragen der Sozialpädagogik, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Entwicklung in anderen Ländern (z.B. USA, Kanada, Großbritannien, Niederlande, etc.) und den internationalen Vergleich gelegt wird.</p> <p>Seminar II (1 SWS, jeweils im SoSe; ausnahmsweise möglich auch im WiSe): Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Lehr-Lernreflexionsprojekte (siehe unten) von Studierenden, die vorgestellt, geplant, organisiert und diskutiert werden.</p> <p>Seminar II (1 SWS, jeweils im WiSe; ausnahmsweise möglich auch im SoSe): Das Seminar konzentriert sich auf aktuelle Konferenzen und Tagungen zu Fragestellungen der Sozialpädagogik, wobei es um Konferenzen und Tagungen auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder internationaler Ebene gehen kann. Die Fragen und Themen der Konferenzen und Tagungen und die Beiträge der jeweils Vortragenden sollen untersucht und diskutiert werden. Wenn es sich anbietet, soll eine Exkursion zu einer ausgewählten Konferenz/Tagung durchgeführt und im Kontext des Seminars vor- und nachbereitet werden. Zusätzlich begleitet das Seminar die Lehr-Lern-Reflexionsprojekte.</p> <p>AG (2 SWS im WiSe) In der AG werden die Lehr-Lern-Reflexionsprojekte (siehe unten) vorgestellt, geplant, organisiert und diskutiert.</p>
Reader's advisory	<p>Aktuelle Literatur wird jeweils über STUDIP bereitgestellt. - Daneben können als Nachschlagewerke und/oder Handbücher empfohlen werden: Holzkamp, Klaus (1997): Lehren als Lernbehinderung? In: Holzkamp, Klaus (1997): Schriften I. Normierung, Ausgrenzung, Widerstand. Hamburg: Argument. S. 196-214 Kapalka, Annita (2010): Lehr-Lern-Verhältnisse an der Hochschule - verdeckten Verhältnissen auf der Spur: In: Widersprüche. Schwerpunktthema: Verstrickte Hochschule - Unternehmen Bildung. 30. Jg., Heft 115. S. 25-60. Bibouche, Seddik/Leiprecht, Rudolf (Hrsg.) (2011): "Nichts ist praktischer als eine gute Theorie" - Theorie, Forschung und Praxis im Kontext von politischer Kultur, Bildungsarbeit und Partizipation in der Migrationsgesellschaft. Oldenburg: BIS.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	9 KP 2 S 2. und 3. FS Leiprecht
Modullevel	---
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Lern-/Lehrform / Type of program

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung in Absprache mit den Lehrenden. Anmeldeformalitäten:	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd910 - Fields of work, professional competences and methods

Module label	Fields of work, professional competences and methods
Module code	päd910
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen und Reflexionswissen zu Methoden, die für die Sozialpädagogik bedeutsam sind und sowohl handlungsbezogene als auch entwicklungs-/planungsbezogene Bereiche umfassen; • Vermittlung von Kompetenzen in der Anwendung, Überprüfung und Weiterentwicklung dieser Methoden; • Vermittlung von Kompetenzen, um die Bedeutung verschiedener Methoden im sozialpädagogischen Fachdiskurs einschätzen und begründen zu können; • Vermittlung von Kompetenzen, um die jeweilige Verbindung von Theorie und Methode (vgl. Modul MM 17) erkennen und erläutern zu können. • Vermittlung von (Selbst-) Reflexionskompetenz, um erkennen zu können, ob, inwiefern und mit welchen Folgen ethische oder theoriebezogene Orientierungen und/oder soziale Positionierungen und/ oder Anforderungen des jeweiligen Handlungskontextes die Auswahl und Gestaltung von Methoden beeinflussen; • Vermittlung von Kompetenzen, um nach der konzeptionellen Angemessenheit, inhaltlichen Bedeutung und praktischen Wirkung zu fragen, die die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung von unterschiedlichen Differenzlinien [Geschlecht /sexueller Orientierung (also Homosexualität/Heteronormativität), Klasse/Schicht, Ethnie/Nation/Kultur, Alter/Generation, etc.] bei der Entwicklung, Implementierung, Anwendung und Überprüfung von Methoden hat.
Module contents	<p>Seminar I (jeweils im SoSe, 2 LVS): Es wird eine aktuelle Auswahl von bedeutsamen Handlungs- und Planungs-/Entwicklungsmethoden vorgestellt und diskutiert, wobei ihre jeweilige Verbindung zu spezifi-schen Handlungsfeldern und Theorieansätzen der Sozialpädagogik berücksichtigt und ihre jeweilige Bedeutung für die Entwicklung der Profession Soziale Arbeit (Sozialpädago-gik/Sozialarbeit) diskutiert wird. Ausgewählte Handlungsmethoden werden auf der Grundlage einer (teilweisen) Erprobung vertiefend untersucht und diskutiert. Dabei wird auch nach den jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen, Gelingenskonstellationen und Wirkungen gefragt, ge-nauso wie nach der Bedeutung von unterschiedlichen Differenzlinien.</p> <p>Seminar II (jeweils im WiSe, 2 LVS): Es wird eine aktuelle Auswahl von bedeutsamen Handlungs- und Planungs-/Entwicklungsmethoden vorgestellt und diskutiert, wobei ihre jeweilige Verbindung der spezifi-schen Handlungsfeldern und Theorieansätzen der Sozialpädagogik berücksichtigt und ihre jeweilige Bedeutung für die Entwicklung der Profession Soziale Arbeit (Sozialpädago-gik/Sozialarbeit) diskutiert wird. Ausgewählte Planungs- und Entwicklungsmethoden werden vertiefend untersucht und diskutiert. Dabei wird auch nach den jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen, Gelingenskonstellationen und Wirkungen gefragt, genauso wie nach der Bedeutung von unterschiedlichen Differenzlinien.</p>
Reader's advisory	Aktuelle Literatur wird jeweils über STUDIP bereitgestellt. Daneben können als Nachschlagwerke und/oder

Handbücher empfohlen werden:
Stimmer, Franz (2000): Grundlagen des Methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer, Stuttgart

Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	2 Semester	
Module frequency	hlbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 1 S, 1VL im WiSe 2. und 3. FS	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe and WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd911 - Case analyses, casework and case studies

Module label	Case analyses, casework and case studies	
Module code	päd911	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements	Keine	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen (sozial)pädagogischer Fälle erkennen; • ein professionelles Fallverstehen zu entwickeln; • Methoden der Fallarbeit und Fallanalyse anzuwenden; • fallbezogene Interpretationen und Rekonstruktionen durchzuführen; • Fälle reflexiv zu erschließen; • Fallstudien zu erstellen; • fallbezogene Interventionen und Unterstützungs-/Hilfeangebote zu planen und auszuführen. 	
Module contents	<p>Seminar 1: Im Seminar 1 liegt ein Schwerpunkt auf der Vorstellung und den Vergleich von theoretischen Ansätzen zur Fallanalyse und ihren methodologischen Begründungen und verschiedener Methoden und Verfahren der Fallanalyse.</p> <p>Seminar II Im Seminar II werden auf der Grundlage der theoretischen Vermittlung exemplarisch Fallanalysen mit Hilfe von ausgewählten Ansätzen durchgeführt. An konkreten Fallmaterialien sollen methodische Kenntnisse erprobt und professionelle Kompetenzen für Fallanalysen erworben werden.</p>	
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Braun, Andrea/Graßhoff, Gunther/Schweppe, Cornelia (2011): Sozialpädagogische Fallarbeit. München: Reinhardt. • Giebeler, C./Fischer, W./Goblirsch, M./Riemann, G. (Hrsg.) (2007): Fallverstehen und Fallstudien. Interdisziplinäre Beiträge zur rekonstruktiven Sozialarbeitsforschung. Opladen: Barbara Budrich. • Schrapper, Christian (Hrsg.) (2004): Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen in der Jugendhilfe. Weinheim/München: Juventa. • Wernet, Andreas (2006): Hermeneutik – Kasuistik- Fallverstehen. Stuttgart: Kohlhammer. 	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S 3. FS	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA

Course type Seminar

SWS 4.00

Frequency

Workload attendance 56 h

päd940 - History and Theories of Social Work

Module label	History and Theories of Social Work	
Module code	päd940	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentrale Bedeutung der historischen Rekonstruktion für das Selbstverständnis, die Professionalität und die Überprüfung der aktuellen Möglichkeitsräume Sozialer Arbeit zu erkennen; - theoriebezogene Deutungsmuster der Sozialen Arbeit (z.B. Lebensweltbezug, Subjektbezug, etc.) und Begründungen und Formen von Professionalisierung in ihrer historischen Entwicklung und aktuellen Relevanz zu erkennen und zu reflektieren; - eine besondere Aufmerksamkeit dafür zu entwickeln, ob, in welcher Weise und mit welchen Folgen bei der Entwicklung von Theorien und der Herausbildung einer Professionalisierungsdebatte Fragen, die mit Zuschreibungen und Identitäten entlang unterschiedlicher Differenzlinien [Geschlecht/sexuelle Orientierung (also Homosexualität/Heteronormativität), Klasse/Schicht, Ethnie/Nation/Kultur, Alter/Generation, etc.] zu tun haben, berücksichtigt wurden. 	
Module contents	<p><u>Seminar I:</u> Gegenstand ist die Geschichte der Entwicklung (von Fachdiskursen) zur Profession Soziale Arbeit und ihrer jeweiligen Kontexte. Zudem werden die jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Rahmungen diskutiert, ebenso wie die professions- und praxisbezogenen Funktionen und Wirkungen. Dabei wird auch danach gefragt, ob, weshalb, in welcher Weise und mit welchen Folgen welche Differenzlinien (soziale Klasse, Geschlecht/sexuelle Orientierung, Ethnie/Nation/Kultur, Alter/Generation etc.) thematisiert oder nicht thematisiert wurden.</p> <p><u>Seminar II:</u> Es werden zentrale theoriebezogene Ansätze der Sozialpädagogik vorgestellt und in Bezug auf ihre wissenschaftliche Verortung und ihre Bedeutung im Fachdiskurs überprüft. Wiederum wird jeweils nach der Bedeutung von Differenzlinien gefragt.</p>	
Reader's advisory	<p>Hering, Sabine; Münchmeier, Richard (2014): Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Arbeit. 5., überarb. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Juventa</p> <p>Lambers, Helmut (2016): Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. 3., überarb. Aufl. Stuttgart: UTB.</p> <p>May, Michael (2008): Aktuelle Theoriediskurse Sozialer Arbeit. Eine Einführung. Wiesbaden: VS.</p> <p>Schilling, Johannes/Klus, Sebastian (2015): Soziale Arbeit: Geschichte, Theorie, Profession. 5. Aufl. München: Reinhardt.</p> <p>Wendt, Wolf Rainer (2008): Geschichte der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Bd. 1: Die Gesellschaft vor der sozialen Frage. Stuttgart: Lucius & Lucius.</p> <p>Wendt, Wolf Rainer (2008): Geschichte der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Bd. 2: Die Profession im Wandel ihrer Verhältnisse. Stuttgart: Lucius & Lucius.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	25 (entsprechend den quantitativen Lehrstandards; Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)	
Reference text	Das Modul sollte im 2. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA

Course type	Seminar
SWS	4.00
Frequency	SuSe
Workload attendance	56 h

päd941 - Reconstructive Social Pedagogy: Case Studies, Case Analysis, Case Work

Module label	Reconstructive Social Pedagogy: Case Studies, Case Analysis, Case Work	
Module code	päd941	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen, <ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen sozialpädagogischer Fälle zu erkennen und zu rekonstruieren; - Lebensgeschichten/Biographien in ihren Zusammenhängen zu analysieren; - ein professionelles Fallverstehen zu entwickeln; - Methoden der Fallarbeit und Fallanalyse anzuwenden; - fallbezogene Interpretationen und Rekonstruktionen durchzuführen; - Fälle reflexiv zu erschließen und Fallstudien zu erstellen; - fallbezogene Interventionen und Unterstützungs-/Hilfeangebote zu planen und auszuführen. 	
Module contents	<p><u>Seminar I:</u> Im Seminar I liegt ein Schwerpunkt auf der Vorstellung und den Vergleich von theoretischen Ansätzen zur Fallanalyse sowie ihren methodologischen Begründungen und verschiedener Methoden und Verfahren der Fallanalyse.</p> <p><u>Seminar II:</u> Im Seminar II werden auf der Grundlage der theoretischen Vermittlung exemplarisch Fallanalysen mit Hilfe von ausgewählten Ansätzen durchgeführt. An konkreten Fallmaterialien sollen methodische Kenntnisse erprobt und professionelle Kompetenzen für Fallanalysen erworben werden.</p>	
Reader's advisory	Braun, Andrea/Graßhoff, Gunther/Schwepe, Cornelia (2011): Sozialpädagogische Fallarbeit. München: Reinhardt. Giebeler, Cornelia/Fischer, Wolfram/Goblirsch, Martina/Miethe, Ingrid/Riemann, Gerhard (Hrsg.) (2008): Fallverstehen und Fallstudien. Interdisziplinäre Beiträge zur rekonstruktiven Sozialarbeitsforschung. Opladen: Barbara Budrich. Krüger, Heinz-Hermann; Winfried Marotzki (Hrsg.) (2006): Handbuch Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Wiesbaden: VS. Schrapper, Christian (Hrsg.) (2004): Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen in der Jugendhilfe. Weinheim/München: Juventa. Wernet, Andreas (2006): Hermeneutik – Kasuistik – Fallverstehen. Stuttgart: Kohlhammer.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp .	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	25 (entsprechend den quantitativen Lehrstandards; Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)	
Reference text	Das Modul sollte im 3. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd942 - Theory Practice Relationship

Module label	Theory Practice Relationship
Module code	päd942
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht ◦ Steffen Hunger ◦ Lucyna Darowska <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbsttätig ein Thema zum Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialpädagogik im Kontext von fachlich bedeutungsvollen Differenzlinien, Differenzordnungen und Unterscheidungspraxen aufzugreifen, in seiner Komplexität zu erkennen und zu diskutieren; • die Bedeutung der professionell und disziplinar diskutierten Fragestellungen von Sozialpädagogik bezogen auf je eigene Erfahrungen in einem bestimmten Handlungsfeld zu reflektieren; • Weiterhin soll Studierenden ermöglicht werden, vorhandene Kompetenzen hinsichtlich sozialpädagogischer Praxis zu erweitern und zu vertiefen und praktische Erfahrungen wissenschaftlich zu reflektieren.
Module contents	<p>Es wird an den verschiedenen bildungs- und berufsbiographischen Erfahrungen der Studierenden angeknüpft (z. B. Studierende mit beruflicher Erfahrung in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit nach dem Bachelorstudium; oder Studierende ohne berufliche Erfahrung, die direkt nach dem Bachelorstudium in den Masterstudiengang gewechselt sind). Je nach praxisbezogener Vorerfahrung und entsprechendem Bedarf wird in Form einer Wahlpflicht aus fünf verschiedenen Formaten gewählt: Praktikum (mind. sechs Wochen), fachbezogenes Auslandssemester/ Auslandspraktikum, wissenschaftlicher Lektürekurs (zur Reflexion vorhandener Praxiserfahrungen), Forschungsvorhaben (sich mit Praxis in sozialpädagogischen Handlungsfeldern befassend), Exkursion (Besuch einer ausgewählten Fachtagung zu aktuellen Fragen Sozialer Arbeit, möglich auch in Kombination mit dem Besuch von Einrichtungen/Or-ganisationen/Projekte in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit am Tagungsort).</p> <p><u>Seminar I</u> (jeweils im SoSe, 1 LVS): Im Seminar I werden Formen des Selbststudiums, die auf der Realisierung der gewählten Formate bezogen sind, die Realisierung selbst und die entsprechenden Reflexionen vorbereitet, begleitet, unterstützt und angeleitet. Für die verschiedenen gewählten Formate werden jeweils spezifische, teilweise aber auch kombinierte (auf den jeweiligen Bedarf) abgestimmte Angebote gemacht.</p> <p><u>Seminar II</u> (jeweils im WiSe, 1 LVS): Im Seminar wird die Begleitung, Unterstützung und Anleitung aus dem Seminar I weitergeführt. Das bislang verfolgte Vorhaben im gewählten Format und seine Umsetzung werden ausgewertet. Fragestellungen, methodisches Vorgehen und Ergebnisse werden im Zusammenhang diskutiert und ergänzt.</p>
Reader's advisory	<p>Deller, Ulrich/Brake, Roland (2014): Soziale Arbeit. Grundlagen für Theorie und Praxis. Stuttgart: UTB. Gahleitner, Silke Birgitta/Effinger, Herbert/Kraus, Björn/Miethe, Ingrid/Sagebiel, Juliane/Stövesand, Sabine (Hrsg.) (2010): Disziplin und Profession Sozialer Arbeit: Entwicklungen und Perspektiven. Opladen: Barbara Budrich.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instpaed...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	<p>25 (entsprechend den quantitativen Lehrstandards; Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)</p>
Reference text	Das Modul sollte im 2. und 3. Semester besucht werden.

Es ist verknüpft mit allen Modulen des 2. und 3. Semesters.

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program	Seminar und Selbststudium (Reflexion von Praxiserfahrungen)/Wahlpflicht in der Durchführung verschiedener Formate	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des 3. Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe and WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd943 - Key Action Areas and Methods

Module label	Key Action Areas and Methods	
Module code	päd943	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Christian Pfeil ◦ Antonia Kiel ◦ Steffen Hunger <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Strukturen der Handlungsfelder und Organisationen Sozialer Arbeit zu erkennen und dieses kritisch zu reflektieren; - zentrale Methoden der Sozialen Arbeit kennenzulernen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln; - die Bedeutung verschiedener Methoden im sozialpädagogischen Fachdiskurs einzuschätzen und zu begründen; - zu reflektieren und zu erkennen, ob, inwiefern und mit welchen Folgen ethische oder theoriebezogene Orientierungen und/oder soziale Positionierungen und/oder Anforderungen des jeweiligen Handlungskontextes die Auswahl und Gestaltung von Methoden beeinflussen; - die konzeptionelle Angemessenheit, inhaltliche Bedeutung und praktische Wirkung, die die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung von unterschiedlichen Differenzlinien in Handlungsfeldern und Organisationen und bei der Ent-wicklung, Implementierung, Anwendung und Überprüfung von Methoden hat, zu beurteilen. 	
Module contents	<p><u>Seminar I:</u> Es werden Handlungsfelder und Organisationen vorgestellt und diskutiert, sowohl im Hinblick auf ihre historische Entwicklung als auch auf ihre gesellschaftliche Funktion und Bedeutung. Dabei wird auch nach zentralen Handlungsmethoden gefragt und der Zusammenhang zwischen Methode, professionellem Subjekt, Gegenstand/Inhalt und Handlungsfeld/Organisation untersucht.</p> <p><u>Seminar II</u> Ausgewählte Planungs- und Entwicklungsmethoden werden untersucht und diskutiert. Dabei wird auch nach den jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen, Gelingenskonstellationen und Wirkungen gefragt, genauso wie nach der Bedeutung von unterschiedlichen Differenzlinien.</p>	
Reader's advisory	<p>Galuske, Michael (2013): Methoden der Sozialen Arbeit: Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz/Juventa. Heiner, Maja (2010): Kompetent handeln in der Sozialen Arbeit. München: Reinhardt. Nikles, Bruno W. (2008): Institutionen und Organisationen der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. München: Reinhardt. Stimmer, Franz (2000): Grundlagen des methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer. Thiersch, Hans (2015): Soziale Arbeit und Lebensweltorientierung: Handlungskompetenz und Arbeitsfelder: Gesammelte Aufsätze Band 2. Weinheim/Basel: Beltz/Juventa.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	25 (entsprechend den quantitativen Lehrstandards; Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)	
Reference text	Das Modul sollte im 2. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA

Course type	Seminar
SWS	4.00
Frequency	SuSe
Workload attendance	56 h

päd945 - Social Policy and Law

Module label	Social Policy and Law			
Module code	päd945			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Diversitätsbewusste Sozialpädagogik 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Maxi Steinbrück <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Das Modul hat das Ziel, Studierenden die Kompetenz zu ermöglichen, - um rechtliche und administrative Regelungen, Ordnungsmuster und Wissenssysteme, die die Möglichkeitsräume von (Sozial-) Pädagogik rahmen, zu erkennen, - aus der Kenntnis zu den Verbindungen zwischen Recht, Sozialpolitik und (Sozial--) Pädagogik die Akteurinnen/Akteure von Sozialpolitik und Gesetzgebung so zu beraten, dass die besonderen wissenschafts- und praxisbezogenen Einsichten von (Sozial-) Pädagogik zur Geltung kommen können; - der Bedeutung und Wirkung von verschiedenen Differenzlinien, Differenzordnungen und sozialen Konstruktionen zu ‚Großgruppen‘ bei sozialpolitischen Diskursen und Maßnahmen und damit verbundenen Regelungen (etwa im Sozialrecht, Bildungsrecht, Strafrecht, Familienrecht, Antidiskriminierungsrecht, Ausländerrecht) nachgehen zu können; - mit dem Wissen zu rechtlichen Grundlagen so umgehen zu können, dass die Möglichkeitsräume von (Sozial-) Pädagogik auf der Grundlage von menschenrechtsbezogener Ethik, professioneller Fachlichkeit und wissenschaftlicher Reflexion genutzt und erweitert werden können.</p>			
Module contents	<p>__Seminar I: __ Sozialpolitik und gesellschaftliche Diversität Eine Auswahl an aktuellen und bedeutungsvollen Bereichen und Akteurinnen/Akteuren der Sozialpolitik wird vorgestellt und untersucht, wobei ein Schwerpunkt auf den Zusammenhang zwischen Sozialpolitik und gesellschaftlicher Diversität gelegt wird. __Seminar II: __ Rechtliche Rahmungen (sozial-) pädagogischer Arbeit Im Seminar werden die rechtlichen Rahmungen von (sozial-) pädagogischer Arbeit mit ihren Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland anhand exemplarisch ausgewählter Rechtsgebiete vermittelt und in ihrer Bedeutung für die (sozial-) pädagogische Praxis thematisiert. Zudem wird ein vergleichender Blick auf die Entwicklung in anderen Ländern geworfen und nach transnationalen bzw. internationalen Bezügen gefragt.</p>			
Reader's advisory	<p>Bellermann, Martin (2011): Sozialpolitik. Eine Einführung für Soziale Berufe. Freiburg: Lambertus Verlag. Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang (2012): Sozialpolitik und Soziale Arbeit. Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. Kokott-Weidenfeld, Gabriele (2013): Rechtsgrundlagen für Soziale Berufe. Schwalbach: Wochenschau Verlag. Lessenich, Stephan (2012): Theorien des Sozialstaats. Hamburg: Junius. Nomos Gesetze (2015): Gesetze für die Soziale Arbeit. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft. Wabnitz, Reinhard J. (2016): Grundkurs Recht für die Soziale Arbeit. München: Reinhardt Verlag.</p>			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	25 (entsprechend den quantitativen Lehrstandards; Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)			
Reference text	Das Modul sollte im 3. Semester besucht werden.			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	1 Vorlesung und 1 Seminar			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters, Referat und mündliche Prüfung in Absprache mit den Lehrenden.	HA		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Seminar		4.00	WiSe	56 h
Total time of attendance for the module				84 h

Spezialisierung Rehabilitationspädagogik

päd913 - Theories and Models in Rehabilitation

Module label	Theories and Models in Rehabilitation			
Module code	päd913			
Credit points	9.0 KP			
Workload	270 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Rehabilitationspädagogik 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements	Keine			
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen in ausgewählten Theorien der Rehabilitation - Einführung in die Entwicklung von Modellen in der Rehabilitation - Gesellschaftliche Herausforderungen in der Rehabilitation - Kenntnisse im Theorie-Praxis-Transfer in ausgewählten Handlungsfeldern - Einführung in die feldtheoretisch basierte Person-Umfeld-Analyse und ihre Entwicklung/Etablierung in der Rehabilitation - Aufzeigen/ Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der Rehabilitation - Vermittlung von Kenntnissen zur Selbstreflexion von Problemlagen, speziell im Verhalten und Lernen 			
Module contents				
Reader's advisory	<p>Friebertshäuser, B.; Prengel, A. (2003) (Hrsg.). Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Juventa. Weinheim</p> <p>Heckhausen, J.; Heckhausen H. (2007) (Hrsg.). Motivation und Handeln. Springer. Heidelberg</p> <p>Lück. H. (1998). Die Feldtheorie und Kurt Lewin. Beltz. Weinheim</p> <p>Schuntermann, M.F. (2009). Einführung in die ICF. Hamburg</p> <p>Schulze, G. (2008): Der Feldtheoretische Ansatz nach Kurt Lewin. In: Vernooij, M. A./Witrock, M. (Hg.)(2008). Verhaltensgestört.!? UTB, Paderborn</p> <p>Kiy, M. Schulze, G. (2008). Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Technik aus Experten- und Nutzerperspektive im Spannungsfeld von Beeinträchtigung und Teilhabe. In: European Journal of Geriatrics Band 41, 21</p>			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	9 KP 1 V: 761 2. und 3. FS Schulze			
Modullevel	MM (Mastermodul)			
Modulart	Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program	9 KP 1 V (SoSe) , 1 S: 1.02.605 2. und 3. FS Schulze			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung erfolgt bis zum Ende des Semesters.	HA		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd914 - Participation and Ownership in Rehabilitation

Module label	Participation and Ownership in Rehabilitation
Module code	päd914
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Rehabilitationspädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Andreas Zieger <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze
Entry requirements	keine
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, sozialrechtliche und & gesundheitliche Grundlagen • Methoden der Rehabilitation am Bsp. der Rehabilitation Hirnverletzter bzw. Personen mit Behinderung im Alter • Neuropsychotraumatologische Zusammenhänge • Interdisziplinarität und Multiperspektivität in Teamarbeit und Forschung • Partizipation/Teilhabe als Ziel der Rehabilitation und rehapädagogische Aufgabe - Versorgungs- und Teilhabeforschung, Disability Studies und Partizipative Evaluation • Ethische Fragen in NeuroRehabilitation und Reha-/Teilhabe-forschung
Module contents	<p>Teil 1 (2 SWS) Partizipation und Teilhabe in der Rehabilitation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialrechtliche und sozialmedizinische Grundlagen • Hirnschädigung als besondere Lebenssituation und Entwicklungsbedingung einer Person in einem Umfeld (soziales Gehirn) • Aktivitäts- und Partizipationsbeeinträchtigungen, Kontextfaktoren (ICF) • Neuroplastizität, Lernen und Erholung Interdisziplinäre Teamarbeit, Schwerpunkt Kooperation mit Pflege, Pflegewissenschaft • Neuropsychotraumatologische Zusammenhänge für RehaPädagogen • Therapeutische und rehapädagogische Ansätze und Erfahrungen • Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Rehabilitation und Nachsorge-/Teilhabe-management <p>(Umfeld)</p> <p>Teil 2 (2 SWS) (Teilnahme empfehlenswert zwecks fach- wissenschaftlicher Vertiefung des Gegenstandsbereiches) Forschungsfragen und Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntniswege, Erkenntnismethoden • Subjekterfahrung und teilnehmendes Verstehen von Krank- und Behindertsein • Multiperspektivität als humanwissenschaftliche Erkenntnisquelle und rehapädagogische Grundhaltung • Ausgewählte Beispiele aus der aktuellen Forschung zu Outcome, Lebensqualität, Nachsorge, Partizipative <p>Teilhabe- und Evaluationsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute klinische/humanwissenschaftliche Praxis und Forschungsethik • Ethische Reflexionen zu Medizin/Neurowissenschaft und Rehapädagogik anhand ausgewählter Beispiele
Reader's advisory	<p>Teil1: Baumann M, Schmitz C & Zieger A (Hrsg.) (2010) Rehapädagogik - Rehamedizin - Mensch. Einführung in den interdisziplinären Dialog humanwissenschaftlicher Theorie und Praxisfelder. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren</p> <p>Fries W, Lössl H & Wagenhäuser S (Hrsg.) (2011) Teilhaben! Neue Konzepte der NeuroRehabilitation – für</p>

eine erfolgreiche Rückkehr in Alltag und Beruf. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme-Verlag
 Frommelt P & Lösslein H (Hrsg.) (2010) NeuroRehabilitation. Ein Praxisbuch für interdisziplinäre Teams. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag
 Quester R (2008) Prävention, Rehabilitation, Integration im Fokus von Neurologie, Humanwissenschaft und Recht. Bad Honnef: Hippocampus-Verlag
 Schulze GC & Zieger A (Hrsg.) (2012) Erworbene Hirnschädigungen. Neue Anforderungen an eine interdisziplinäre Rehabilitationspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
 Zieger A (2006) Traumatisiert an Leib und Seele - neuropsychotraumatologische Erkenntnisse und ihre Konsequenzen für den Umgang mit schwersthirngeschädigten Menschen im Wachkoma. In: Abteilung für Gesundheits- und Klinische Psychologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Hrsg.) Impulse für Gesundheitspsychologie und Public Health. Achtsamkeit als Lebensform und Leitbild. Tübingen: dgvt-Verlag, S. 115-144
 Teil 2
 Batke A & Höfelmeyer C (2013) Alles auf Anfang. Porträts von Menschen mit Schädel-Hirntrauma. Köln: Balance Buch/Psychiatrie Verlag
 Baudisch W (2004) Methodologische Aspekte rehabilitationspädagogischer Forschung. In: Baudisch W, Schulze M & Wüllenweber E (Hrsg.) Einführung in die Rehabilitationspädagogik. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag, S. 282-312
 Bengel J. & Koch U. (Hrsg.) (2000) Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften. Themen, Strategien und Methoden der Rehabilitationsforschung. Berlin: Springer
 Fischer J et al (2007) (Hrsg.) Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag
 Maio G (2012) Mittelpunkt Mensch: Ethik in der Medizin. Ein Lehrbuch. Stuttgart: Schattauer
 Zieger A (2011) Verstehen und Erklären als gemeinsame Praxis - am Beispiel der Deutung der Interaktion mit Patienten im Wachkoma. In: Altner, G, Dederich M, Grüber K & Holfeld R (Hrsg.) Grenzen der Erklärens. Plädoyer für verschiedene Zugangswege des Erkennens. Steiner-Verlag, S. 105-115

Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp... www.a-zieger.de			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	2 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	9 KP 1 V: 1.02.430, 1 S: 1.02.605 2. und 3 FS Hasseler / Schulze			
Modullevel	MM (Mastermodul)			
Modulart	Pflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program	9 KP 1 V: 1.02.430, 1 S: 1.02.605 2. und 3 FS Hasseler / Schulze			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung erfolgt bis zum Ende des Semesters, ggf. Ausnahmen möglich. Das sollte mit dem Modulverantwortlichen vorher abgesprochen sein.	HA		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd915 - Psychotherapy

Module label	Psychotherapy
Module code	päd915
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Rehabilitationspädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Joseph Rieforth <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Psychotherapie als wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Behandlung Seelischer Krankheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankhafte Störungen und deren Entstehungszusammenhänge • Ätiologische Orientierung in der Psychotherapie – Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Theoriesystemen • Übergreifende Merkmale in der Psychotherapie – wissenschaftliche Reflexionen zur Ausbildung von Behandlungsverfahren und methoden und Gestaltung der Therapeut-Patient-Beziehung • Definitionen der wiss. Anerkannten Psychotherapieverfahren • Psychotherapiemethode und psychotherapeutische Technik • Verbindung von Diagnostik und Therapie – Einbeziehung des sozialen Umfelds • Psychosomatische Grundversorgung und Verbindungen zu präventiven und rehabilitativen Ansätzen • Indikationen zur Anwendung von Psychotherapie – Störungsbilder und Anwendungsverfahren • Gutachterverfahren – Konsiliar- und Antragsverfahren
Module contents	<p>Das Modul setzt sich aus zwei Seminaren zusammen .</p> <p>Sommersemester:</p> <p>Seminar I (1SWS) :</p> <p>Titel "Psychotherapie und Klinisches Handeln – Theorie und Modelle"</p> <p>Grundlagen der Psychotherapie – wiss. Modelle und schulen übergreifende Zusammenhänge</p> <p>Seelische Krankheiten und deren Entstehungszusammenhänge</p> <p>Übergreifende Merkmale in der Psychotherapie</p> <p>Psychotherapiemethode und psychotherapeutische Technik</p> <p>Diagnostik und Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikationen zur Anwendung • Ausgewählte Störungsbilder (Teil 1) <p>oder</p> <p>Seminar II (1SWS):</p> <p>"Einführung in der Kinder- und Jugendpsychotherapie I"</p> <p>Wintersemester:</p> <p>Seminar I (1SWS):</p> <p>"Grundlagen der Psychotherapie – wiss. Modelle und schulen übergreifende Zusammenhänge"</p> <p>Seelische Krankheiten und deren Entstehungszusammenhänge</p> <p>Übergreifende Merkmale in der Psychotherapie</p> <p>Psychotherapiemethode und psychotherapeutische Technik</p> <p>Diagnostik und Therapie</p> <p>Anwendungsformen in den unterschiedlichen wiss. Fundierten Verfahren der Psychotherapie</p> <p>Patho- und Salutogenetische Betrachtung und Interventionsansätze</p> <p>Indikationen zur Anwendung</p> <p>Ausgewählte Störungsbilder (Teil 2)</p> <p>oder</p> <p>Seminar II (1SWS):</p> <p>"Einführung in der Kinder- und Jugendpsychotherapie II"</p>

Reader's advisory	Hiller, Leibing, Leichsenring, Sulz: Lehrbuch der Psychotherapie (Band 1-5) Thomä, Kächele: Psychoanalytische Therapie, Band 1-2 Rudolf, Hennigsen: Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik Eggers, Fegert, Resch: Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Rief, Exner, Martin: Psychotherapie, Ein Lehrbuch Perrez, Baumann: Lehrbuch Klinische Psychologie – Psychotherapie Senf, Broda: Praxis der Psychotherapie Stauß, Hohagen, Caspar: Lehrbuch Psychotherapie Band 1 u. 2	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	halbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S: 781, 782 (jeweils 1LVS) 2. und 3. FS Rieforth	
Modullevel	MM (Mastermodul)	
Modulart	Pflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program	9 KP 2 S: 1.01.781, 782 (jeweils 1 LVS) 2. und 3. FS Rieforth	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung erfolgt bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd916 - Identity of people with disabilities

Module label	Identity of people with disabilities	
Module code	päd916	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Rehabilitationspädagogik 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden ◦ Holger Koppe ◦ Andreas Engelhardt 	
Entry requirements	Keine	
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen in ausgewählten Theorien und Modelle zur Identität und Identitätsbildung - Einführung in die Entwicklung von Modellen in der Rehabilitationspädagogische Arbeit in der Identitätsentwicklung von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung - Kenntnisse im Theorie-Praxis-Transfer in ausgewählten Handlungsfeldern - Einführung in Resilienz- und Risikofaktoren aus medizinischer und rehabilitationspädagogischer Sicht - Kenntnisse über in Entwicklungs- und Persönlichkeitsstörungen - Prophylaxe (protektive Faktoren) und Therapie (Vermeidung von Sekundär- und Tertiärschäden) 	
Module contents	<p>1. Seminar (1 SWS, 3. Semester): Theorien und Modelle der Rehabilitation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen in ausgewählten Theorien der Identität - Einführung in Modelle in der Identitätsbildung - Vermittlung von Kenntnissen zur Selbstreflexion von Problemlagen <p>2. Seminar/ Übung (1 SWS, 3. Semester): Identität, Identitätsbildung, Identitätsentwicklung aus rehabilitationspädagogischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse im Theorie-Praxis-Transfer in ausgewählten Handlungsfeldern der Rehabilitationspädagogik, unter besonderer Berücksichtigung von Förderfaktoren und Barrieren <p>3. Vorlesung (2 SWS 3. Semester)</p> <p>1. Kinder- und Jugendpsychiatrie/Resilienz- und Risikofaktoren (BA Sonderpädagogik AM 3: 1.02.093) oder</p> <p>2. Pädiatrie / Neurologie / med. Resilienz- und Risikofaktoren (BA Sonderpädagogik AM 3: 1.02.094)</p>	
Reader's advisory	<p>Bauer, U.; Bittlingmayer, U.; Richter, M. (Hrsg.) (2008). Health Inequalities. VS Verlag für Sozialwissenschaften</p> <p>Erikson, E. (1973). Identität und Lebenszyklus. Suhrkamp</p> <p>Goffman, E. (1967). Stigma. Über Bewältigung beschädigter Identität. Suhrkamp Verlag</p> <p>Hurrelmann, K.; Klotz, T., Haisch, J. (2007). Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung. Verlag Hans Huber</p> <p>Mead, G.H. (1973). Geist, Identität und Gesellschaft. Suhrkamp</p> <p>Naidoo, J.; Wills, J. (2010). Lehrbuch der Gesundheitsförderung. BZgA</p> <p>Neuhäuser, G. (2010). Psychiatrie. Eine Einführung für Heilpädagogen und andere Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Kohlhammer</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	2 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 1 V im WiSe 2014/2015 1.02.082 und 1.02.083 (Herr Koppe und Frau Paul teilen sich die Vorlesung) ; 2./3. FS Schulze	
Modullevel	MM (Mastermodul)	
Modulart	Pflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program	9 1 V im WiSe: 1.02.092 + 1.02.093 (Koppe/Paul) ; 1 S (im SoSe) 2./3. FS Schulze	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung erfolgt bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS		
Frequency		
Workload attendance	0 h	

päd917 - Behaviour and Literacy in the Context of Rehabilitation

Module label	Behaviour and Literacy in the Context of Rehabilitation
Module code	päd917
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Rehabilitationspädagogik
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze ◦ Manfred Wittrock <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Manfred Wittrock
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Pädagogik bei Beeinträchtigungen in der sozialen und emotionalen Entwicklung • Vermittlung und Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen zur Genese von Störungen im Verhalten und Lernbeeinträchtigungen • Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Literalität, speziell mit Behavioral Literacy, Alphabetisierung, Health Literacy • Vermittlung von Kenntnissen zur Prävention, Intervention und Rehabilitation bei Literalität • Kenntnisse und Fertigkeiten zur Reflexion in sonder- bzw. rehabilitationspädagogischen Handlungsfeldern
Module contents	<p>Vorlesung (2 SWS)(MM 4 Sonderpädagogik): Einführung in die Pädagogik bei Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenkreis von Kindern und Jugendlichen mit Störungen im Verhalten • Theorien und Handlungsmodelle zur Behavioral Literacy <p>Seminar (2 SWS): Umgang mit Literacy in rehabilitationspädagogischen Handlungsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen von Literacy - Alphabetisierung, Health Literacy - Einführung in Ausgewählte Trainingsprogramme
Reader's advisory	<p>Deutsches PISA-KONSORTIUM (2001). PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen.</p> <p>Hess-Rice, E. (2003). Defining Behavioral Literacy. In: Brown, R./ Dixon, A.K. et al.: Developing Behavioral Literacy. Washington DC: The George Washington University, 21-25.</p> <p>OECD (1995). Literacy, Economy and Society: Results of the first International Adult Literacy Survey (IALS). OECD and Statistics Canada: Ottawa and Paris.</p> <p>PISA-KONSORTIUM DEUTSCHLAND (Hrsg.) (2004). PISA 2003: Untersuchungen zur Kompetenzentwicklung im Verlauf eines Schuljahres. Münster 2004.</p> <p>Ricking, H./ Schulze, G./ Wittrock, M. (Hrsg.) (2009). Schulabsentismus und Dropout. Paderborn: utb.</p> <p>Wittrock, M. (2005). Entwicklung und Förderung von "Literacy & Behavioral Literacy". Paper presented at the International Symposium "Children, Young People and Families at Risk". Universität Oldenburg.</p> <p>Wittrock, M./ Schmitz, C. (2009). Behavioral Literacy – Der Elefant im Porzellanladen. In: VHN 2/2009, 162ff.</p> <p>Döbert, M., Hubertus, P., & Nickel, S. (2000). Ihr Kreuz ist die Schrift: Analphabetismus und Alphabetisierung in Deutschland. Stuttgart: Klett.</p> <p>Hussain, S. (2010). Literalität und Inklusion. In M. Kronauer (Hrsg.), Inklusion und Weiterbildung : Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart (S. 185-210). Bielefeld: Bertelsmann.</p> <p>Tröster, M. (2010). Unsichtbares sichtbar machen - Analphabetismus und Grundbildung in Deutschland. In M. Kronauer (Hrsg.), Inklusion und Weiterbildung : Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart (S. 211-222). Bielefeld: Bertelsmann.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	9 KP 1 V im WiSe 2014/15; ; 1 S: 801 2. und 3. FS Wittrock/Schulze
Modullevel	MM (Mastermodul)

Modulart	Pflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program	9 KP 1 V im WiSe 2016/17; ; 1 S: 1.02.261 2. und 3. FS Wittrock/Schulze	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Die Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung erfolgt bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS		
Frequency		
Workload attendance	0 h	

Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement

päd919 - Instructional design

Module label	Instructional design	
Module code	päd919	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Olaf Zawacki-Richter <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Olaf Zawacki-Richter ◦ Joachim Stöter <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Joachim Stöter 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Am Ende des Moduls werden die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den zentralen Theorien im Kontext des medienvermittelten Lernens und Lehrens vertraut sein. - Einen Überblick über die internationale E-Learning und Fernstudienforschung haben. - Schritte und Methoden des Instructional Design Prozesses beschreiben und planen können. - didaktische Szenarien für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung gestalten können. - Formen und Tools der synchronen/asynchronen computervermittelten Kommunikation kennen. - sich der Bedeutung interkultureller Aspekte internationaler Online-Kurse bewusst sein. - aufgrund definierter Lernziele selbst ein Modul für einen E-Learning Kurs konzipieren können. 	
Module contents	<p>Vorlesung (2 LVS): "Instruktionsdesign – Methoden und Modelle des E-Learning" (Zawacki-Richter) 2 Seminare (1 LVS): zusammengelegt zum Thema "Mediendidaktische Konzeption internetgestützten Lernens" (Stöter)</p> <p>Auf Vorlesungs- und Seminarebene werden die folgenden Themen behandelt: Felder der internationalen E-Learning- und Fernstudienforschung, Theorien des medienvermittelten Lernens und Lehrens, Phasen des Instructional Design Prozesses (Analyse, Design, Develop, Implement, Evaluate), Wissenstransfer vs. Kompetenzentwicklung, Methoden und Instrumente internetgestützten Lernens und Lehrens, synchrone und asynchrone computervermittelte Kommunikation, E-Learning und die Globalisierung des Bildungsmarktes, interkulturelle Aspekte internationaler Online-Bildungsprogramme.</p> <p>Im Rahmen einer Projektarbeit geht es um die mediendidaktische Konzeption und medientechnische Umsetzung eines internetgestützten Kurses.</p>	
Reader's advisory	<p>Morrison, G. R., Ross, S. M., & Kemp, J. E. (2007). Designing effective instruction. Hoboken (NJ): Wiley. Schön, S., & Ebner (Hrsg.). (2011). L3T - Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. Online unter: http://l3t.tugraz.at/ Zumbach, J. (2010). Lernen mit neuen Medien - Instruktionspsychologische Grundlagen. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung/im Seminar bekannt gegeben.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 2 S 3. FS Zawacki-Richter	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Arbeiten bis zum Ende des Semesters	HA

Course type Seminar

SWS 4.00

Frequency

Workload attendance 56 h

päd920 - Media and Educational technologies

Module label	Media and Educational technologies	
Module code	päd920	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Olaf Zawacki-Richter <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Olaf Zawacki-Richter ◦ Joachim Stöter <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Joachim Stöter 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Am Ende des Moduls werden die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - die historische Entwicklung bildungstechnologischer Innovationen kennen. - den Einfluss von Medien auf den Lernerfolg kritisch reflektieren können. - Methoden und Instrumente zur Evaluation von E-Learning und Bildungstechnologien kennen. - Internetbasierte Lernplattformen und multimediale Lernsoftware evaluieren können. - die Potentiale von Social Software und Mobile Learning bewerten können. 	
Module contents	<p>Vorlesung (2 LVS): "Medien und Bildungstechnologien" (Zawacki-Richter) 2 Seminare (1 LVS): zusammengelegt zum Thema "Evaluation von E-Learning" (Stöter)</p> <p>Auf Vorlesungs- und Seminarebene werden die folgenden Themen behandelt: die Entwicklung bildungstechnologischer Innovationen, der Einfluss der Medien auf den Lernerfolg (Medien-Debatte), Qualitätsdimensionen interaktiver Multimediaprogramme, Methoden zur Evaluation von Lernsoftware, Tools kollaborativen Lernens, Online Learning Management Systeme, Web 2.0 (Social Software) und Mobile Learning.</p> <p>Im Rahmen einer Projektarbeit geht es um die Evaluation von Open Educational Resources (OER) und multimedialer Lernsoftware.</p>	
Reader's advisory	<p>Issing, L. J., & Klimsa, P. (Hrsg.). (2009). Online-Lernen. München: Oldenbourg. Schön, S., & Ebner (Hrsg.). (2011). L3T - Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. Online unter: http://l3t.tugraz.at/</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung/im Seminar bekannt gegeben.</p>	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S 2. FS Zawacki-Richter	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Arbeiten bis zum Ende des Semesters	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd921 - Education policy and economics of education

Module label	Education policy and economics of education	
Module code	päd921	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft ◦ Heike Rübken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Heike Rübken ◦ Anke Hanft ◦ Olaf Zawacki-Richter <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft ◦ Olaf Zawacki-Richter 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsökonomische Zusammenhänge erkennen und analysieren • Unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten von Bildung kennen und kritisch bewerten • Aktuelle Reformen im Bildungskontext kennen und Gestaltungsimplicationen für Bildungseinrichtungen ableiten 	
Module contents	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung in der Wissensgesellschaft • Bildung als Investition • Bildung als öffentliches oder privates Gut? • Öffentliche und private Bereitstellung von Bildung • Bildungsökonomische und -politische Grundlagen zum Vorschul-, Schul-, Hochschul- und Weiterbildungsbereich 	
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Pechar, Hans (2006): Bildungsökonomie und Bildungspolitik, Münster: Waxmann 	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	halbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S 2. FS Rübken	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	HA	
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd922 - Education management

Module label	Education management	
Module code	päd922	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Heinke Röbbken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft ◦ Olaf Zawacki-Richter 	
Entry requirements	Keine	
Skills to be acquired in this module	Dieses Modul verfolgt das Ziel, Kompetenzen für Steuerungs-, Führungs- und Organisationsentwicklungsaufgaben zu vermitteln; es qualifiziert für Tätigkeiten im mittleren/ oberen Management, die auf professionelle und wissenschaftlich fundierte Weise Bildungseinrichtungen weiterentwickeln wollen.	
Module contents	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Führung von Bildungseinrichtungen - Personalmanagement - Marketing und Öffentlichkeitsarbeit - Qualitätsmanagement - Netzwerke und Kooperationen im Bildungs- und Sozialwesen - Controlling 	
Reader's advisory	Einführende Literatur: Hanft, Anke (2008): Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, München: Vahlen Schreyögg, Georg (2010): Grundlagen des Managements, 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	9 KP 2 S 2. FS	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd923 - Personnel and organizational development and consulting

Module label	Personnel and organizational development and consulting
Module code	päd923
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Joachim Stöter
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden werden nach Absolvierung des Moduls handlungsbezogenes Wissen über Aspekte der Organisations- und Personalentwicklung haben. Dabei werden diese Inhalte in Bezug zu Bildungs- und Sozialeinrichtungen gestellt. Die Themen werden ergänzt durch den Input von Experten aus diesem Felde zu folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Prozesse in Organisationen (Strategie) mit Fokus Bildungs- und Sozialeinrichtungen - Beratung in Bildungs- und Sozialeinrichtungen - Konflikte und Mediation in Organisationsentwicklungsprozessen - Berufsperspektive Inhouse-Consultant <p>Weitere Aspekte betreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationspsychologie im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung sowie von Beratung kennen, einordnen und reflektieren können • Gründe für Veränderungen, Entwicklungen in Organisationen nachvollziehen und hinsichtlich gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen können • unterschiedliche Beratungsansätze kennen- und anwenden lernen • Komplexitäten von Organisationen erleben und reflektieren können • Anwenden erlernter Methoden der Beratung in konkreten Fallbeispielen
Module contents	<p>Das Modul ist als Einführung in grundlegende Elemente und Schritte der Personalentwicklung und Organisationsberatung konzipiert. Neben Terminen, die organisationstheoretische Grundlagen, Organisationen als soziale Systeme und Bedeutung für Organisationskultur sowie Ansätze und Methoden der systemischen Beratung in sozialen Systemen beinhalten, werden in insgesamt vier Workshops oben genannten Aspekte vertiefend und praxisorientiert vermittelt.</p> <p>Ein Teil des Moduls beschäftigt sich mit den organisationspsychologischen Grundsätzen und inwieweit diese Erkenntnisse generieren, welche die Entwicklung und Veränderung von Organisationen unter Berücksichtigung aktiv agierender Menschen in diesen Organisationen erklären können. Diese Grundlagen werden daraufhin bezogen auf Gründe und Ansätze für Beratung von und in Organisationen. Ausgangspunkt der praktischen Verankerung ist dabei ein existierendes Planspiel, welches als Raster eine Organisation abbildet, in welcher Anknüpfungspunkte zur Anwendung von konkreten Beratungsmethoden bestehen.</p>
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Studientexte und Studienmaterialien werden in studIP zur Verfügung gestellt • Erpenbeck, John; Rosenstiel, Lutz von & Grote, Sven (Hrsg.) (2013): Kompetenzmodelle von Unternehmen: mit praktischen Hinweisen für ein erfolgreiches Management von Kompetenzen. Stuttgart: Schäffer-Poeschel • von Schlippe, A. & Schweitzer, J. (2013). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I: Das Grundlagenwissen. Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen. (unter google-books z.T. verfügbar)
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Reference text	9 2 S 2. FS Hanft	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Ende des Semesters	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd931 - Internationale Forschungsperspektiven in Educational Technology

Module label	Internationale Forschungsperspektiven in Educational Technology	
Module code	päd931	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person		
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder 1 Referat (ca. 45 Min.) mit Handout und Ausarbeitung (5 Seiten pro Person) oder 1 Portfolio (ca. 15 Seiten)
Course type	Seminar (2 SE)	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe and WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd932 - Mediendidaktik und Bildungstechnologien

Module label	Mediendidaktik und Bildungstechnologien	
Module code	päd932	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person		
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder 1 Referat (ca. 45 Min.) mit Handout und Ausarbeitung (mind. 5 Seiten pro Person)
Course type	Seminar (2 SE)	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe and WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd960 - Instructional Design and Educational Technology

Module label	Instructional Design and Educational Technology	
Module code	päd960	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h (davon Präsenzzeit: 56 Stunden)	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> Olaf Zawacki-Richter Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	Am Ende des Moduls können die Studierenden: Zentrale Theorien im Kontext des medienvermittelten Lernens und Lehrens wiedergeben. Schritte und Methoden des Instructional Design Prozesses beschreiben und planen. Die historische Entwicklung bildungstechnologischer Innovationen beschreiben. Formen und Tools der synchronen/asynchronen computervermittelten Kommunikation benennen und nutzen. Die Bedeutung interkultureller Aspekte internationaler Online-Kurse beurteilen. Aufgrund definierter Lernziele selbst ein Modul für einen E-Learning Kurs konzipieren. Methoden und Instrumente zur Evaluation und Qualitätssicherung von E-Learning und Bildungstechnologien benennen und in Grundzügen anwenden.	
Module contents	In dem Modul werden mediendidaktische Grundlagen mit speziellen Aspekten der Bildungstechnologien und Medienselektion im Instructional Design Prozess verknüpft. Es werden: -in Seminar 1 u.a. die folgenden Themen behandelt: die Entwicklung bildungstechnologischer Innovationen, der Einfluss der Medien auf den Lernerfolg (Medien-Debatte) und Theorien des medienvermittelten Lernens und Lehrens -in Seminar 2 stehen die Phasen des Instructional Design Prozesses (Analyse, Design, Develop, Implement, Evaluate), Methoden und Instrumente internetgestützten Lernens und Lehrens sowie synchrone und asynchrone computervermittelte Kommunikation im Vordergrund. Vertiefende Aspekte betreffen die Qualitätsdimensionen interaktiver Multimediaprogramme, Methoden zur Evaluation von Lernsoftware, Tools kollaborativen Lernens, Online Learning Management Systeme, Web 2.0 (Social Software) und Internationalisierung von Online-Bildungsangeboten. Im Rahmen einer Projektarbeit geht es zum Beispiel um die Evaluation und Qualitätssicherung von Open Educational Resources (OER) und multimedialer Lernsoftware oder die mediendidaktische Konzeption eines Kurses (E-Learning) für eine bestimmte Zielgruppe.	
Reader's advisory	Morrison, G. R., Ross, S. M., & Kemp, J. E. (2007). Designing effective instruction. Hoboken (NJ): Wiley. Kerres, M. (2013). Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote (4. Aufl.). München: Oldenbourg. Schön, S., & Ebner, M. (Hrsg.). (2013). L3T - Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Aufl.). Online unter: http://l3t.tugraz.at/ Stoecker, D. (2013). eLearning - Konzept und Drehbuch. Handbuch für Medienautoren und Projektleiter (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer. Zumbach, J. (2010). Lernen mit neuen Medien - Instruktionspsychologische Grundlagen. Stuttgart: Kohlhammer. Weitere Literatur wird in der Vorlesung/im Seminar bekannt gegeben.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	Das Modul sollte im 2. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	Präsenz, Online, Projekt	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Medienpädagogik und Kulturarbeit verknüpft mit Modulen Mediendidaktik und Bildungstechnologien	
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	HA	

Course type	Seminar
SWS	4.00
Frequency	SuSe
Workload attendance	56 h

päd961 - International Research in Learning Design

Module label	International Research in Learning Design	
Module code	päd961	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h (davon Präsenzzeit: 56 Stunden)	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> Olaf Zawacki-Richter Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	Nach dem Modul können die Studierenden... die Struktur der Forschungsfelder im Kontext von Educational Technology und Online Distance Education kennen und beschreiben. zentrale internationale Zeitschriften in Educational Technology und Online Distance Education erkennen. empirische Studien zu ausgewählten Themenschwerpunkten kritisch reflektieren. neue Methoden der Inhaltsanalyse (z. B. computerbasiertes Text-Mining) kennen und anwenden. die Schritte eines Systematic Reviews planen und durchführen.	
Module contents	Im Rahmen des Moduls belegen die Studierenden zwei forschungsbasierte Seminare zu vertiefenden Themen und aktuellen internationalen Entwicklungen der Mediendidaktik und Bildungstechnologien. Zu den möglichen Themenschwerpunkten zählen unter anderen: Aspekte der Globalisierung und Digitalisierung des Lernens und Lehrens, Online Distance Education Systeme im internationalen Vergleich, neue bildungstechnologische Trends, E-Science und E-Research Tools, Fragen der Qualitätssicherung, Open Educational Resources, Bildungstechnologien als Möglichkeiten der Teilhabe an Bildung für nicht-traditionelle Zielgruppen, Formen der computerbasierten Kommunikation und neue Ansätze des didaktischen Designs mit digitalen Medien. Gegenstand einer Projektarbeit ist die bibliographische Exploration internationaler Zeitschriften zu einem ausgewählten Themenschwerpunkt über ein Systematic Review und neue Instrumente der Inhaltsanalyse (Textmining).	
Reader's advisory	Boland, A., Cherry, M. G., & Dickson, R. (Eds.). (2014). Doing a systematic review: a student's guide. London ; Thousand Oakes, California: SAGE. Zawacki-Richter, O., & Anderson, T. (Eds.). (2014). Online distance education - towards a research agenda. Athabasca, Edmonton, Canada: Athabasca University Press. Retrieved from http://www.aupress.ca/index.php/books/120233 Weitere Literatur wird in den Seminaren bekannt gegeben.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	Das Modul sollte im 3. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	Präsenz, Online, Projekt	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Medienpädagogik und Kulturarbeit verknüpft mit Modulen Mediendidaktik und Bildungstechnologien	
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	HA	
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd962 - Educational Management in Theory and Practice

Module label	Educational Management in Theory and Practice	
Module code	päd962	
Credit points	12.0 KP	
Workload	360 h (davon Präsenzzeit: 28 Stunden)	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anke Hanft ◦ Olaf Zawacki-Richter ◦ Heike Röbbken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Nach dem Modul können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständig ein Thema zum Theorie-Praxis-Verhältnis im Bereich Bildungsmanagement/ Lebenslanges Lernen in seiner Komplexität erkennen und wissenschaftlich fundiert diskutieren - Aktuelle Handlungsfelder des Bildungsmanagements/ LLL in ihrer professionellen und disziplinären Bedeutung erfassen und bezogen auf eigene Erfahrungen in einem bestimmten Handlungsfeld kritisch reflektieren - Vorhandene Kompetenzen beim Gestalten, Organisieren und Managen von Bildungsprozessen und -organisationen erweitern und theoriebasiert reflektieren 	
Module contents	<p>In Form einer Wahlpflicht muss aus drei verschiedenen Formaten eines gewählt werden: ein Praktikum (mind. 6 Wochen), ein fachbezogenes Auslandssemester/Auslandspraktikum, ein Forschungsprojekt.</p> <p>Seminar I: Im ersten Seminar werden die Projekte, Vorhaben, Praktika konkretisiert und in detaillierte Projektplanungen überführt. Entlang von real cases werden Bedarfs-, Anforderungs- und Zielgruppenanalysen sowie Ressourcen- und Finanzplanungen durchgeführt. Hierzu werden Kooperationen mit Praxispartnern aufgebaut bzw. Projektplanungen im Kontext eigener Übungsfirmen vorgenommen.</p> <p>Seminar II: Im zweiten Seminar werden die Begleitung, Unterstützung und Anleitung der Projektbearbeitung und der eigenen Reflexionen fortgeführt. Erfahrungen aus Praktika fließen in diesen Prozess ein. Am Ende des Semesters erfolgt die Auswertung der Erfahrungen. Die schriftliche Ausarbeitung zum Theorie-Praxis-Verhältnis in ausgewählten Handlungsfeldern des Bildungsmanagements/des LLL wird in dem im Seminar I begonnen Portfolio bzw. Projektbericht abgeschlossen.</p>	
Reader's advisory	<p>Hanft, A., Kretschmer, St., Maschwitz, A. (2018): Management von Studium, Lehre und Weiterbildung. Münster, New York: Waxmann.</p> <p>Hanft, A., et al. (2008): Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. Münster, New York: Waxmann.</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung/im Seminar bekannt gegeben.</p>	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	2 Semester	
Module frequency		
Module capacity	25	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge	<p>päd903 Organisation und Management im Bildungs- und Sozialbereich</p> <p>verknüpft mit Modulen Bildungsmanagement</p>	
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des 3. Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	

Frequency SuSe or WiSe

Workload attendance 56 h

päd963 - Education Policy and Economics of Education

Module label	Education Policy and Economics of Education	
Module code	päd963	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> ◦ Heinke Röbbken Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	Nach dem Modul können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsökonomische Zusammenhänge erkennen und analysieren - Empirische Forschungsergebnisse (z.B. in wissenschaftlichen Journals) verstehen und ihr Zustandekommen einordnen und interpretieren - Unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten von Bildung kennen und kritisch bewerten - Aktuelle Reformen im Bildungskontext kennen und Gestaltungsimplikationen für Bildungseinrichtungen ableiten 	
Module contents	Folgende Inhalte werden im Hinblick auf ökonomischen und politischen Kontextbedingungen des Bildungssystems diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - Bildung in der Wissensgesellschaft - Bildung als Investition - Bildung als öffentliches oder privates Gut? - Öffentliche und private Bereitstellung von Bildung - Bildungsökonomische und –politische Grundlagen zum Vorschul-, Schul-, Hochschul- und Weiterbildungsbereich 	
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Pechar, Hans (2016): Bildungsökonomie und Bildungspolitik, Münster: Waxmann 	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	Das Modul sollte besucht werden im 2. Semester.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	Präsenz, Blended Learning	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe or WiSe	
Workload attendance	56 h	

päd965 - Human Resource and Organisational Development in the Context of Lifelong Learning

Module label	Human Resource and Organisational Development in the Context of Lifelong Learning	
Module code	päd965	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Lebenslanges Lernen/Bildungsmanagement 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Olaf Zawacki-Richter <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden werden nach Absolvierung des Moduls handlungsbezogenes Wissen über die Personal- und Organisationsentwicklung im betrieblichen Kontext haben und in der Lage sein, einschlägige Methoden und Instrumente fallbezogen auszuwählen, kritisch einzuschätzen und anzuwenden.</p> <p>Nach dem Modul können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung sowie der Beratung kennen, einordnen und reflektieren können • Gründe für Veränderungen und Entwicklungen in Organisationen nachvollziehen und im Kontext gesamtgesellschaftlicher Zusammenhänge einordnen können • unterschiedliche Beratungsansätze kennen- und anwenden lernen • Komplexitäten von Organisationen analysieren und reflektieren können 	
Module contents	<p>Das Modul ist als Einführung in grundlegende Elemente und Schritte der Personal-/Organisationsentwicklung und Organisationsberatung konzipiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Funktionen des Personalmanagements • Personalentwicklung als interdisziplinäres Feld (Pädagogik, Psychologie, BWL) • Strategische Personalentwicklung • Personalmanagement in der lernenden Organisation • Felder und Instrumente der Personalentwicklung • Kompetenzdiagnostik und Kompetenzmanagement • Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung • Merkmale von Organisationen • Konzeptionelle Elemente der Organisationsberatung • Organisationsberatung in Bildungs- und Sozialeinrichtungen • Anforderungsprofile an Berater 	
Reader's advisory	<p>Studientexte und Studienmaterialien werden in studIP zur Verfügung gestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breisig, Thomas (2008). Studienmaterial BBA: Management. Kapitel 1 und 7. • Beratung von Vera?nderungen in Organisationen. Gruppendynamik und Organisationsberatung, 38(4), 371-386. • Hanft, A.; Ro?bken, H.; Zimmer, M.; Fischer, F. (2008). Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. • Laske, S.; Meister-Scheytt, C. & Ku?pers, W. (2009). Studienmaterial MBA: Organisation und Fu?hrung. • Meisel, K. & Feld, T. (2010). Studienmaterial MBA: Vera?nderungen gestalten - Organisationsentwicklung und Organisationsberatung in Weiterbildungseinrichtungen. • Mohe, M. (2006). Studienmaterial BBA: Fu?hrung und Kommunikation. Kapitel 6-10. • Nerdinger, F. ; Blicke, G.; Schaper, N. (2008): Arbeits- und Organisationspsychologie. 	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	Das Modul sollte im 4. Semester besucht werden.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	HA	
Course type	Seminar	

SWS	4.00
Frequency	SuSe or WiSe
Workload attendance	56 h

Spezialisierung Migration und Bildung

päd924 - Politics, administration and law in the context of migration

Module label	Politics, administration and law in the context of migration
Module code	päd924
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Rudolf Leiprecht ◦ Paul Mecheril <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Kenntnissen und Reflexionswissen zu den rechtlichen, politischen und administrativen Verhältnissen, die die Möglichkeitsräume (migrationsrelevanter) sozialer Dienste und Einrichtungen rahmen. • Vermittlung von Kompetenzen, um aus der Kenntnis zu den Verbindungen zwischen Recht, Politik und Pädagogik im Kontext von Migration die Akteure von Politik und Gesetzgebung so zu beraten, dass die besonderen wissenschafts- und praxisbezogenen Einsichten von interkultureller und rassismuskritischer Bildung zur Geltung kommen können. • Vermittlung von Kompetenzen, um mit dem Wissen zu Recht im Kontext von Migration und zu Antidiskriminierungsrecht so umgehen zu können, dass die Möglichkeitsräume von Pädagogik auf der Grundlage einer menschenrechtsbezogenen Ethik und einer professionellen Fachlichkeit genutzt und erweitert werden können.
Module contents	<p>Seminar I (jeweils im SoSe, 2 LVS): Antidiskriminierungsrecht: Im Seminar werden die Grundlagen des Antidiskriminierungsrechtes mit seinen Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland vermittelt (GG, AGG, BVerfG) und in seiner Bedeutung für die sozialpädagogische Praxis thematisiert. Vertiefend werden die sozialpolitischen und fachlichen Begründungen und Stellungnahmen zum Antidiskriminierungsrecht genauso wie dessen gesellschaftliche Bedeutung thematisiert und diskutiert, und es wird ein vergleichender Blick auf die Entwicklung in anderen Ländern (z.B. USA, Kanada, Großbritannien und/oder Niederlande) geworfen.</p> <p>Seminar II (jeweils im SoSe, 2 LVS): Recht im Kontext von Flucht und Einwanderung: Im Seminar werden ausgewählte Bereiche des Rechts im Kontext von Flucht und Einwanderung (z.B. AufenthaltsgG, StaatsangehörigkeitsG, AsylverfahrensG, AsylbewerberleistungsgG) vermittelt und in seiner Bedeutung für die pädagogische Praxis thematisiert. Vertiefend werden die politischen und fachlichen Begründungen und Stellungnahmen zu den ausgewählten Rechtsbereichen genauso wie ihre gesellschaftliche Bedeutung thematisiert und diskutiert, und es wird ein vergleichender Blick auf die Entwicklung in anderen Ländern (z.B. USA, Kanada, Großbritannien und/oder Niederlande) geworfen.</p>
Reader's advisory	<p>Für das Modul werden aktuelle Textsammlungen bereitgestellt. Daneben können als Nachschlagwerke und/oder Handbücher empfohlen werden Gutmann, Joachim/Hüsgen, Jens (2007). Antidiskriminierung. Rechte nach dem Gleichstellungsgesetz wahren und Risiken vermeiden. Planegg: Haufe. Schiek, Dagmar (Hrsg.) (2007): Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ein Kommentar aus europäischer Perspektive. Sellier: European Law Publishers.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Reference text	9 KP 2 S 3. FS Mecheril	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency		
Workload attendance	56 h	

päd925 - Dealing with and significance of bilingualism and multilingualism

Module label	Dealing with and significance of bilingualism and multilingualism
Module code	päd925
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Juliana Goschler
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • (migrations)gesellschaftliche Dimensionen von Sprach(en)lernen kritisch zu diskutieren; • theoretische Grundlagen (spracherwerbstheoretische Erklärungsansätze, Language Awareness, Linguizmus, Sprache(n) und Macht etc.) zu erörtern; • Methoden der empirischen Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung sowie Fachliteratur kritisch zu rezipieren • eigene Forschungsfragen selbstständig zu formulieren; • didaktisches und methodisches Wissen beim Umgang mit Mehrsprachigkeit kritisch zu reflektieren.
Module contents	<p>Vorlesung [jeweils im SoSe (2 LVS)]: Die Vorlesung konzentriert sich auf soziale Phänomene, die im Kontext sprachlicher Rahmungen und sprachlichen Verhaltens in der Migrationsgesellschaft entstehen (z.B. sprachliche Hierarchien, sprachliches Dominanzverhalten, Abwertung von Sprachen, sprachliche Mischformen, gelingende Mehrsprachigkeit, ‚Geheimsprachen‘ usw.). Wo, in welcher Weise und aus welchen Gründen lassen sich solche Phänomene beobachten? Welche Bedeutung und Auswirkungen haben sie? Wie kann in Handlungsfeldern von Pädagogik damit umgegangen werden?</p> <p>1 Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Prozesse des Erstspracherwerbs und des gesteuerten sowie ungesteuerten Zweit- bzw. Fremdspracherwerbs; • Spracherwerbstheorien im Überblick; • Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung; • Zweit- und Fremdsprachendidaktik und Methodik; • linguizismuskritische Ansätze • Sprache und Macht
Reader's advisory	<p>Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke und/oder Handbücher empfohlen werden: Busch, Brigitta (2013): Mehrsprachigkeit. Stuttgart: UTB. Kilian, Jörg/Birgit Brouër/Dina Lüttenberg (Hg.) (2015): Handbuch Sprache in der Bildung. Berlin/Boston: Handbücher Sprachwissen – HSW, Bd. 21</p>
Links	http://www.studium.uni-oldenburg.de/lvstudip.php
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	<p>9 KP 1 V im SoSe u. 1 S (WiSe) 2. und 3. FS Mecheril</p> <p>9 KP Die Seminare werden z.T. vom Institut für Germanistik angeboten und finden sich dort unter ger830 Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.</p>
Modullevel	---
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Lern-/Lehrform / Type of program

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd926 - Foundations of migration education

Module label	Foundations of migration education			
Module code	päd926			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Lernziel: Vertiefung des Wissens über die historischen, politischen und kulturellen Bedingungen der Konstruktion von Differenz- und Dominanzverhältnissen in der Migrationsgesellschaft; Erwerb von Wissen und analytischer Kompetenz bezogen auf das prekäre Verhältnis von pädagogischen Institutionen und migrationsgesellschaftlicher Differenz, sowie hinsichtlich der Anforderungen an pädagogisches Handeln unter Bedingungen migrationsgesellschaftlicher Differenz.</p> <p>Lernziel: Studierende vertiefen theoretische, methodische und analytische Kompetenzen um konkrete Fragestellungen aus migrationspädagogischer Perspektive zu bearbeiten.</p>			
Module contents	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Zusammenhang von migrationsgesellschaftlichen Differenzverhältnissen und Erziehung und Bildung. Dazu ist es erforderlich, jene Differenzverhältnisse und ihre politischen, historischen sowie kulturellen Bedingungen, die kennzeichnend für Migrationsgesellschaften sind, genauer zu analysieren. Neben einem Überblick über die Geschichte der Ausländerpädagogik, der Interkulturellen Bildung, der antirassistischen Erziehung und der Migrationspädagogik steht weiterhin die Erörterung des Umgangs außerschulischer und schulischer pädagogischer Institutionen mit Unterschieden und Ungleichheiten im Vordergrund.</p> <p>Ausgewählte Theoretisch-begriffliche und handlungskonzeptuelle Problemstellungen aus der Interkulturellen Pädagogik, der Migrations- und Antirassistischen Pädagogik (z.B. Verstehen und Anerkennung als pädagogisches Problem; die Schwierigkeit des Sprechens über Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen; Konzepte der Mehrsprachigkeit) werden in diesem Seminar in Form der Reflexion pädagogischer Praxis thematisiert.</p>			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	6 KP 1 V ; 1 S Mecheril			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Seminar		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd927 - Selected issues in migration education

Module label	Selected issues in migration education			
Module code	päd927			
Credit points	9.0 KP			
Workload	270 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung 			
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> Paul Mecheril Module counseling <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> historische, politische und kulturelle Bedingungen der Konstruktion von Differenz- und Dominanzverhältnissen in der Migrationsgesellschaft zu benennen; Lern- und Bildungsprozesse in der Migrationsgesellschaft macht- und differenztheoretisch zu diskutieren; Anforderungen an pädagogisches Handeln unter Bedingungen migrationsgesellschaftlicher Differenz zu erkennen und kritisch zu diskutieren. 			
Module contents	<p>SEMINAR: Subjektivierung – Institution – Bildung: Migrationspädagogische Reflexionen I Das Seminar dient der Vertiefung ausgewählter Aspekte und Problemstellungen aus Modul päd926. Mit Hilfe theoretischer und/oder empirischer Fragestellungen und Ansätze erfolgt eine Auseinandersetzung insbesondere mit dem Zusammenhang von Pädagogik und Mehrsprachigkeit, mit Mehrfachzugehörigkeiten und „postnationalen“ Identitäten und Lebensformen sowie mit „interkulturellen“ Ansätzen. Ein besonderer Akzent liegt auf der Analyse der von migrationsgesellschaftlichen Institutionen moderierten Subjektivierungs- und Bildungsprozesse.</p> <p>AG: Subjektivierung – Institution – Bildung: Migrationspädagogische Reflexionen II In von einer Lehrenden oder einem Lehrenden begleiteten AG entwickeln Studierende eigene Fragestellungen, denen sie in kleineren Arbeitsgruppen durch Literaturarbeit nachgehen. Im Vordergrund stehen hierbei vergleichende Arbeiten: Studierende vergleichen Positionen, theoretische Referenzen, Zugänge, methodologische Annahmen etc. von Ansätzen, die in der Literatur zu bestimmten Fragestellungen vorliegen.</p>			
Reader's advisory	Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke empfohlen werden: <ul style="list-style-type: none"> Gomolla, M./ Radtke, F.O. (2002): Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule. Leske + Budrich. Mecheril, P. (Hg.) (2014): Subjektbildung. Interdisziplinäre Analysen der Migrationsgesellschaft. Bielefeld: transcript 			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	9 KP 1 S ; 1 AG 3.FS Mecheril			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Seminar		2.00		28 h

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Working group		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd928 - Philosophical, methodological questions of migration research/inter cultural educational research

Module label	Philosophical, methodological questions of migration research/inter cultural educational research			
Module code	päd928			
Credit points	12.0 KP			
Workload	360 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung 			
Contact person				
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenztheorien, Paradigmen, Methoden und Semantiken der Migrations- und Differenzforschung zu erkennen, benennen und kritisch einzuordnen; • theoretische Perspektiven als "Werkzeuge" zur Beobachtung, Reflexion und Analyse von Handlungen und Strukturen in pädagogischen Feldern zu diskutieren und zu verwenden • einen macht- und differenztheoretisch fundierten, reflexiven wissenschaftlichen Habitus zu entwickeln. 			
Module contents	<p>AG: Migrationspädagogische Studien In auf die Forschungswerkstatt bezogenen und von einer Lehrenden oder einem Lehrenden begleiteten AG entwickeln Studierende eigene Fragestellungen, denen sie in Kleingruppen durch (vornehmlich: qualitativ-interpretative) empirische Studien nachgehen. Im Zuge der Studien geht es darum, theoretische Perspektiven als "Werkzeuge" kennenzulernen und zu diskutieren, die zur Beobachtung, Reflexion und Analyse von Handlungen und Strukturen in außerschulischen und schulischen Feldern nutzbar sind und "andere Entdeckungen" ermöglichen. Zentrale Lernziele bestehen in der Vertiefung methodologischer Kenntnisse im Bereich der Migrationsforschung durch Durchführung, Diskussion und Reflexion eigener empirischer Arbeiten.</p> <p>FORSCHUNGSWERKSTATT Migration und Bildung In der regelmäßig stattfindenden Forschungswerkstatt werden die eigenen empirischen Studien besprochen: Formulierung der Fragestellung, Ausweis der Relevanz der Fragestellungen, Rückbezug auf Forschungsstand, Diskussion angemessener methodologischer Zugänge, Diskussion methodischer Vorgehensweisen, gemeinsame Interpretation von Datenmaterial (Interviews, ethnographische Protokolle, Diskursmaterialien etc.), Diskussion der Ergebnisse. Über die Besprechung der Fragen und Probleme wird einerseits die je eigene Forschungsarbeit wie die Studien der jeweils anderen präzisiert. Zugleich geht es um die Markierung allgemeiner Fragen und Zusammenhänge. Zentrale Lernziele bestehen in der Vertiefung, Sicherung und Verfeinerung wesentlicher für einen „wissenschaftlichen Habitus“ bedeutsamer Kenntnisse, Haltungen und Interessen allgemein und spezifisch mit Bezug auf das Feld „Migration und Bildung“.</p>			
Reader's advisory	<p>Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baros, Wassilios/Kempf, Wilhelm (Hg.) (2014): Erkenntnisinteressen, Methodologie und Methoden interkultureller Bildungsforschung. Berlin: Regener • Mecheril, Paul/ Thomas-Olalde, Oscar/ Melter, Claus/ Arens, Susanne/ Romaner, Elisabeth (Hg.) (2013): Migrationsforschung als Kritik? Spielräume kritischer Migrationsforschung. Wiesbaden: Springer VS. 			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	12 KP AG ; Forschungswerkstatt ; 1 S FS			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Seminar		2.00		28 h

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Working group		2.00		28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd950 - Law, rights and politics. Migration societal perspectives

Module label	Law, rights and politics. Migration societal perspectives
Module code	päd950
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale administrative, rechtliche und politische Institutionen und ihr Zusammenspiel sowie ihre Wirkungsweisen zu benennen; • rechtliche, politische und administrative Verhältnisse, die die Möglichkeitsräume (migrationsrelevanter sozialer Dienste und Einrichtungen) rahmen, kritisch zu benennen und auch rechtstheoretisch einzuordnen; • Akteurinnen und Akteure von Politik und Gesetzgebung migrationspädagogisch zu beraten.
Module contents	<p>Seminar I Antidiskriminierungsrecht (jeweils im SoSe, 2 LVS): Im Seminar werden die Grundlagen des Antidiskriminierungsrechtes mit seinen Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland vermittelt (GG, AGG, BfVG) und in seiner Bedeutung für die (sozial-)pädagogische Praxis thematisiert. Vertiefend werden die sozialpolitischen und fachlichen Begründungen und Stellungnahmen zum Antidiskriminierungsrecht genauso wie dessen gesellschaftliche Bedeutung in international vergleichender Perspektive diskutiert.</p> <p>Seminar II Recht im Kontext von Flucht und Migration (jeweils im SoSe, 2 LVS): Im Seminar werden ausgewählte Bereiche des Rechts im Kontext von Flucht und Migration (z.B. AufenthaltsG, StaatsangehörigkeitsG, AsylG, Asylbewerberleistungsg) vermittelt und in seiner Bedeutung für die pädagogische Praxis thematisiert. Ferner werden rechtstheoretische und -philosophische Fragen von Bürger/innen- und Menschenrechten im globalkapitalistischen und postkolonialen Kontext von Flucht und Migration behandelt. Das Seminar behandelt auch im Sinne einer Orientierung für (sozial-)pädagogischen Handeln in der Migrationsgesellschaft praktisch geltende Gesetzesbestimmungen und geht zugleich auf ausgewählte theoretische Aspekte von Rechtsauffassungen im Kontext von Flucht, Exil, Staatsangehörigkeiten, Rechte(n) und symbolischen wie materiellen Zugängen und Ansprüchen ein.</p>
Reader's advisory	<p>Für das Modul werden aktuelle Textsammlungen bereitgestellt. Zudem werden als Nachschlagwerke und/oder Handbücher empfohlen:</p> <p>Ausländerrecht (2016): Beck-Texte im dtv (30. Aufl.).</p> <p>Gutmann, Joachim/Hüsgen, Jens (2007): Antidiskriminierung. Rechte nach dem Gleichstellungsgesetz wahren und Risiken vermeiden. Planegg: Haufe.</p> <p>Schiek, Dagmar (Hg.) (2007): Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Ein Kommentar aus europäischer Perspektive. Sellier: European Law Publishers.</p> <p>Balibar, Étienne (2012): Gleichfreiheit – Politische Essays. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p> <p>Seyla Benhabib (2004): The Rights of Others. Aliens, Residents, and Citizens. Cambridge: University Press. In deutscher Sprache (2008): Die Rechte der Anderen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited (Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über Stud.IP zu den festgesetzten Zeiten.)
Reference text	Das Modul sollte im 2. Semester besucht werden.

Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe	
Workload attendance	56 h	

päd951 - Languages, migration and societal orders

Module label	Languages, migration and societal orders
Module code	päd951
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • (migrations)gesellschaftliche Dimensionen von Sprach(en)lernen zu unterscheiden und kritisch zu diskutieren; • zwischen theoretischen Grundlagen (spracherwerbstheoretische Erklärungsansätze, Language Awareness, Linguizmus, Sprache(n) und Macht etc.) zu differenzieren; • Methoden der empirischen Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung sowie einschlägige Fachliteratur zu dem (Forschungs-)Bereich kritisch zu rezipieren; • eigene Forschungsfragen selbstständig zu formulieren; • didaktisches und methodisches Wissen beim Umgang mit Mehrsprachigkeit kritisch zu reflektieren.
Module contents	<p>Vorlesung (2 LVS): Die Vorlesung konzentriert sich auf sprachliche Phänomene in der Migrationsgesellschaft wie z.B. sprachliche Hierarchien, sprachliches Dominanzverhalten, Abwertung von Sprachen, sprachliche Mischformen, gelingende Mehrsprachigkeit, ‚Geheimsprachen‘. Hierbei werden Sprache und Mehr-Sprachigkeit nicht allein als linguistische Phänomene verstanden, sondern auch mit Bezug auf ihre Einbettung in gesellschaftliche Machtverhältnisse betrachtet. Auch die Frage, welche Konsequenzen aus und unter dieser Perspektive für pädagogisches Handeln resultieren, steht im Mittelpunkt der Vorlesung</p> <p>1 Seminar (2 LVS);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Prozesse des Erstspracherwerbs und des gesteuerten sowie ungesteuerten Zweit- bzw. Fremdspracherwerbs; • Spracherwerbstheorien im Überblick; • Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung; • Zweit- und Fremdsprachendidaktik und Methodik; • linguizismuskritische Ansätze; • Sprache und Macht; • (sprachliche) Normalitätsordnungen.
Reader's advisory	<p>Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke und/oder Handbücher empfohlen werden:</p> <p>Busch, Brigitta (2013): Mehrsprachigkeit. Stuttgart: UTB.</p> <p>Kilian, Jörg/Birgit Brouër/Dina Lüttenberg (Hg.) (2015): Handbuch Sprache in der Bildung. Berlin/Boston: Handbücher Sprachwissen – HSW, Bd. 21.</p> <p>Dirim, Inci & Mecheril, Paul et al. (2017). Heterogenitätsdiskurse, Sprache(n), schulische Bildung. Bad Heilbronn: Klinkhardt/UTB.</p>
Links	http://www.studium.uni-oldenburg.de/lvstudip.php
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	<p>unlimited (</p> <p>Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze.</p> <p>Anmeldung über Stud.IP zu den festgesetzten Zeiten.</p> <p>)</p>

Reference text	Das Modul sollte im 3. Semester besucht werden.			
	Die Seminare werden z.T. vom Institut für Germanistik angeboten und finden sich dort unter MM 3 Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	1 Vorlesung und 1 Seminar			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	WiSe	28 h
Seminar		2.00	WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd952 - Empirical and theoretical reflections on educational practice

Module label	Empirical and theoretical reflections on educational practice			
Module code	päd952			
Credit points	12.0 KP			
Workload	360 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung 			
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> Paul Mecheril Authorized examiners <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind, - an exemplarischen Praxiserkundungen allgemeine strukturelle Fragen professionellen Handelns in der Migrationsgesellschaft zu benennen und einzuordnen; - eigene migrationspädagogisch ausgerichtete Analyseinteressen vor dem Hintergrund theoretischer Referenztheorien begründet darzustellen; - theoretische Perspektiven als „Werkzeuge“ zur Beobachtung, Reflexion und Analyse von Handlungen und Strukturen in pädagogischen Feldern zu diskutieren und zu verwenden; - selbstständig ein Thema mit Bezug auf Theorie-Praxis-Verhältnisse in migrationsgesellschaftlicher Hinsicht fachlich zu erarbeiten und reflexiv einzuordnen; - Aspekte und Dimensionen pädagogischer Professionalität theoretisch wie empirisch zu erkennen und handlungsorientierend zu reflektieren; - einen macht- und differenztheoretisch fundierten, reflexiven wissenschaftlichen Habitus im Hinblick auf das eigene theoretische und praktische Tun zu entwickeln.			
Module contents	__AG: Empirische Praxiserkundungen (im 2. und 3. FS):__ In von einer/einem Lehrenden begleiteten AG entwickeln Studierende eigene, praxisrelevante Fragestellungen, die auf pädagogisches Handeln und Professionalität in der Migrationsgesellschaft sowie die gesellschaftlichen und institutionellen Voraussetzungen dieses Handelns bezogen sind. Diesen Fragestellungen gehen sie (in der Regel in Kleingruppen) nach, indem sie pädagogische Praxisfelder migrationspädagogisch im Rahmen eines Praxisreflexionsprojektes erkunden. Studierende entwickeln über die in der AG und dem zugeordneten Seminar vermittelten Überlegungen zu pädagogischer Professionalität sowie methodischen Aspekten eigene Untersuchungsinteressen und gehen diesen im Rahmen des eigenen Praxisreflexionsprojektes empirisch-praktisch nach. Die selbstgewählten studentischen Praxisprojekte (im Rahmen von Kurzzeit-Praktika und ähnlichen Aufenthalten in den Praxisfeldern) werden betreut und am Ende präsentiert und diskutiert. __SEMINAR (im 2. FS):__ Die Bezugnahme auf die migrationsgesellschaftliche Wirklichkeit ist eine konstitutive Aufgabe für alle pädagogischen Organisationen und Institutionen sowie Aufgabe pädagogischen Handelns. Das Seminar widmet sich der Frage, worin diese Aufgaben in unterschiedlichen erziehungswissenschaftlichen Ansätzen gesehen werden und welche Praxisvorstellungen sich mit den unterschiedlichen Ansätzen verbinden. Das Seminar ermöglicht Studierenden, sich ausgewählte Problemstellungen im Feld Migration und Bildung (z.B. Verstehen und Anerkennung als pädagogisches Problem; die Schwierigkeit des Sprechens über Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen; Mechanismen institutioneller Produktion sozialer Ungleichheit; Konzepte der Mehrsprachigkeit; Widerspruchsverhältnisse als strukturierendes Moment pädagogischen Handelns) über Fachliteratur und Diskussionen anzueignen und sowohl systematisch zu reflektieren, als auch im Hinblick auf ihre praktische Bedeutsamkeit zu bestimmen.			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	2 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	1 Seminar im 2. FS; 1 AG über 2 Semester im 2. und 3. FS			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Seminar		2.00	SuSe	28 h
Working group	Die AG läuft über 2 Semester.	2.00	SuSe and WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

päd953 - Pedagogy of the Migration Society - Focused aspects

Module label	Pedagogy of the Migration Society - Focused aspects
Module code	päd953
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> das Wissen um die Verschränkung historischer, politischer und kultureller Bedingungen der Konstruktion von Differenz- und Dominanzverhältnissen in der Migrationsgesellschaft als Analysewerkzeug zu nutzen; ausgewählte Fragestellungen, pädagogische Themen und Handlungszusammenhänge aus migrationspädagogischer Perspektive analytisch zu fassen und reflexiv aufzubereiten; Lern- und Bildungsprozesse in der Migrationsgesellschaft institutionen- und subjektivierungstheoretisch zu diskutieren; Anforderungen an pädagogisches Handeln unter Bedingungen migrationsgesellschaftlicher Differenz zu erkennen und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie pädagogischer Diskurse kritisch zu diskutieren.
Module contents	<p>Seminar: Fragen von Gleichheit und Differenz stellen in pädagogischer Theorie und Praxis ein zentrales Thema dar. Bezog sich die erziehungswissenschaftliche Beschäftigung zunächst eher auf Klassenunterschiede, so kann in den letzten Jahren nicht nur eine Öffnung der Diskussion im Hinblick auf weitere Differenzkategorien (wie Ethnizität, ‚race‘, Geschlecht, ‚Behindert-Werden‘) bemerkt werden, sondern auch der Versuch, ihre Verbindungen und Interdependenzen zu untersuchen. Entsprechende Debatten und Ansätze werden im Seminar migrationspädagogisch diskutiert. Da es in diesem Seminar weniger um einen Überblick und vielmehr um eine vertiefte Auseinandersetzung mit theoretisch und/oder empirisch bedeutsamen Fragen geht, werden spezifische Theoriefragen und Praxisaspekte (zum Beispiel: Subjektivierung; Intersektionalität; Post-Racism; Geschlechterverhältnisse in der Migrationsgesellschaft; Erwerbstätigkeit in der Migrationsgesellschaft) eingehender im Seminar behandelt und migrationspädagogisch gewendet.</p> <p>Lektüreseminar: Parallel und verzahnt mit dem Seminar wird ein Lektüreseminar angeboten, in dessen Rahmen Texte eingehender erarbeitet und diskutiert werden, die die Themen des Seminars grundlagentheoretisch behandeln und auch eine historische Reflexion (z.B. von Subjektivierung; Intersektionalität; Post-Racism; Geschlechterverhältnisse in der Migrationsgesellschaft; Erwerbstätigkeit in der Migrationsgesellschaft) ermöglichen.</p>
Reader's advisory	<p>Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke empfohlen werden: Gomolla, Mechtild/Radtke, Frank-Olaf (2002): Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule. Leske + Budrich. Scherr, Albert, El-Mafaalani, Aladin; Yüksel, Gökçen (Hg.) (2017): Handbuch Diskriminierung. Springer VS: Wiesbaden. Mecheril, Paul. Unter Mitarbeit von Veronika Kourabas und Matthias Rangger (Hg.) (2016): Handbuch Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz.</p>
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lern-/Lehrform / Type of program	2 Seminare
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.	HA
Course type	Seminar	
SWS	4.00	
Frequency	SuSe	
Workload attendance	56 h	

päd955 - Knowledge and Criticism. Pedagogical Professionalism and Migration Research

Module label	Knowledge and Criticism. Pedagogical Professionalism and Migration Research			
Module code	päd955			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Spezialisierung Migration und Bildung 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Paul Mecheril <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf, dass Studierende in der Lage sind, - zentrale Fragen der Aufgabe von (Erziehungs-)Wissenschaft in der Migrationsgesellschaft zu benennen; - Studierende setzen sich mit ihrer zukünftigen Aufgabe als erziehungswissenschaftlich gebildete Praktiker/in so auseinander, dass sie in der Lage sind, für sie wichtige Fragen zu benennen und zu bearbeiten; - Studierende erwerben einen Überblick über unterschiedliche Traditionen der Migrationsgesellschaftsforschung und sind in der Lage, die Traditionen differenziert zu unterscheiden.			
Module contents	Seminar: Das Seminar bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschichte, mit Methodologien und Forschungsansätzen der Migrationsforschung. Die Frage, was jeweils als Gegenstand der Migrationsforschung verstanden wird, ist hierbei ebenso bedeutsam wie die Frage nach dem Stellenwert des Verständnisses von „Kritik“ sowie die Reflexion auf die politische Dimension der Migrationsforschung in unterschiedlichen Ansätzen. AG: In der Themen des Seminars aufgreifenden AG findet eine intensive Auseinandersetzung mit einzelnen empirischen Studien der Migrationsforschung statt, die im Hinblick auf wissenschaftstheoretische, wissenspolitische, methodologische, theoretische sowie empirische Aspekte und Fragen gelesen und diskutiert werden.			
Reader's advisory	Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Daneben können als Nachschlagwerke empfohlen werden: Baros, Wassilios/Kempf, Wilhelm (Hg.) (2014): Erkenntnisinteressen, Methodologie und Methoden interkultureller Bildungsforschung. Berlin: Regener Mecheril, Paul/ Thomas-Olalde, Oscar/Melter, Claus/Arens, Susanne/Romaner, Elisabeth (Hg.) (2013): Migrationsforschung als Kritik? Spielräume kritischer Migrationsforschung. Wiesbaden: Springer VS. Reuter, Julia/Mecheril Paul (2015) (Hg.): Schlüsselwerke der Migrationsforschung. Pionierstudien und Referenztheorien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instp...			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited (Zulassung zu den Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze. Anmeldung über StudIP zu den festgesetzten Zeiten.)			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	1 Vorlesung und 1 AG			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum Ende des Semesters.		HA	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Seminar		4.00	SuSe or WiSe	56 h
Total time of attendance for the module				84 h

Praxismodul

päd918 - Training Module

Module label	Training Module
Module code	päd918
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Praxismodul
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gisela Christel Schulze ◦ Paul Mecheril ◦ Rudolf Leiprecht ◦ Heinke Röbbken ◦ Olaf Zawacki-Richter <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden
Entry requirements	Keine
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine als erziehungswissenschaftlich bedeutsam begründete Frage in einem gewählten pädagogischen Kontext oder einem Forschungsprojekt forschend zu bearbeiten; • das gewählte Schwerpunktthema kritisch zu reflektieren; • Bezüge zu Fachdiskursen herzustellen und weiterführende Fragen und Arbeitshypothesen zu formulieren; • die im Forschungsprozess erarbeiteten Ergebnisse aufbereiten und zu präsentieren; • den Praxisbericht entsprechend forschungsmethodischen Standards zu erstellen.
Module contents	<p>Das forschungsorientierte Praxismodul im Master soll zum einen die Möglichkeit eröffnen, die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen für das weitere Studium zu nutzen und zum anderen Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisse des Studiums für die Untersuchung und Analyse pädagogischer Praxis einzusetzen. Es setzt sich neben der eigentlichen Durchführung des Praktikums (Zeitraum 8 Wochen = 240 Stunden) aus der begleitenden Vor- und Nachbereitungsveranstaltung sowie dem Praktikumsbericht zusammen. Der Praktikumsbericht sollte forschungsmethodischen Standards folgen und kann eine Grundlage für die Masterarbeit darstellen.</p>
Reader's advisory	<ul style="list-style-type: none"> • Ebster, Claus/Stalzer, Lieselotte (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien: facultas. • Schweppe, Cornelia (Hrsg.) (2003): Qualitative Forschung in der Sozialpädagogik. Opladen: Leske und Budrich. • Schweppe, Cornelia./Thole, Werner (Hrsg.) (2005): Sozialpädagogik als forschende Disziplin. Weinheim/München: Juventa. • Stiegler, H./Reicher, H. (Hrsg.) (2005): Praxisbuch Empirische Sozialforschung in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Innsbruck/Wien/Bozen: Studien-Verlag.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instpaed...
Language of instruction	German
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	12 KP 4 S 2. und 3. FS die Hochschullehrenden der Studienschwerpunkte
Modullevel	---
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lern-/Lehrform / Type of program	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	Abgabe der schriftlichen Prüfungsleistung bis zum 10.01. eines Jahres.	BE
Course type	Seminar	
SWS	2.00	
Frequency		
Workload attendance	28 h	

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module			
Module code	mam			
Credit points	30.0 KP			
Workload	900 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master's Programme Educational Science (Master) > Abschlussmodul 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Manfred Wittrock ◦ Gisela Christel Schulze <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden <p>Module counseling</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die im Modul Lehrenden 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriebezogene Entwicklung, Reflexion und Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens • Vergleich mit anderen Forschungs-/Masterarbeiten zu ähnlichen Forschungsgegenständen und Fragestellungen 			
Module contents	<p>Inhalte des Moduls: Die Erstellung der Masterarbeit wird von einem Kolloquium in Form einer Forschungswerkstatt begleitet.</p> <p>Kolloquium/Forschungswerkstatt (2 SWS): In dem Kolloquium werden gemeinsam theoriebezogene, forschungsmethodologische und themenbezogene Fragestellungen verschiedener in Arbeit befindlicher Masterarbeiten thematisiert. Die Studierenden präsentieren und diskutieren ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten.</p>			
Reader's advisory	<p>Bortz, J./Döring, N. (2002): Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin/Heidelberg/New York Rost, D. (2005): Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Weinheim</p>			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fk1/instpaed/8256.html			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	30 KP 1 S 4. FS Wittrock/Schulze			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination	Type of examination		
Final exam of module	4 Semester	G		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Colloquium		2.00		28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

